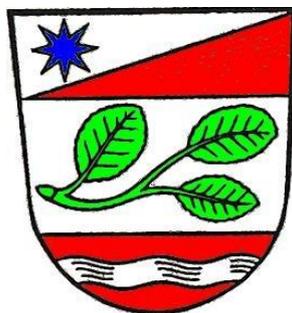


GEMEINDEINFO 2019



Gemeinde Irlbach

Ereignisse + Daten + Informationen



Gemeinde Irlbach, Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen
Tel.Nr.: 09424/9424-0
FAX-Nr. 09424/9424-29
http:// www.irlbach.de
email: gemeinde.irlbach@vg-strasskirchen.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu, auch die Wahlperiode des Gemeinderates und des Bürgermeisters endet am 30.04.2020.

Am 15. März 2020 finden Kommunalwahlen statt. Es ist daher sinnvoll Bilanz zu ziehen. Auf den folgenden Seiten sind, neben den Finanzdaten für das Haushaltsjahr 2019, auch die wesentlichen Investitionen der Gemeinde Irlbach während meiner 12jährigen Amtszeit als Bürgermeister seit 2008 aufgeführt. Trotz der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten konnten zahlreiche zukunftsweisende Projekte wie der Umbau der alten Schule in ein Pfarr- und Jugendheim oder die Sanierung des Sportheims mit Erweiterung zum Begegnungshaus verwirklicht werden.



Der Baubeginn für den Hochwasserschutz in den Ortsteilen Entau und Sophienhof verzögert sich weiter, da der dafür notwendige Planfeststellungsbeschluss bis zum Redaktionsschluss des Gemeinde-Infos noch nicht bekannt gemacht worden ist.

Das Begegnungshaus am Sportplatz steht kurz vor seiner Fertigstellung, die Herstellungskosten haben sich mittlerweile auf ca. 1,5 Mio erhöht. Eine entsprechende Hausordnung wurde vom Gemeinderat erlassen, sodass mit Beginn des neuen Jahres alle Vereine bzw. auch Privatpersonen, nach Anmeldung bei der Verwaltung, die verschiedenen Räume benutzen können.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen, im sozialen Bereich, im Dorfladen und bei den kirchlichen Institutionen für ihr Engagement bedanken. Danken möchte ich auch der Kollegin bzw. den Kollegen des Gemeinderates, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein herzliches Dankeschön dem Lehrerkollegium der Grund- und Mittelschule Straßkirchen und den Erzieherinnen des Kindergartens Irlbach. Vielen Dank auch an unsere Hochwürdige Geistlichkeit Herrn Pfarrer Michael Killermann und Herrn Pfarrvikar Loxly Paravakkal.

Ein besonderer Gruß gilt unseren kranken und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen ich auf diesem Wege Trost und Zuversicht zusprechen möchte.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister



Finanzielle Situation der Gemeinde Irlbach

Einnahmen Verwaltungshaushalt

	Ansatz
Grundsteuer A	44.600 €
Grundsteuer B	123.100 €
Gewerbesteuer	100.000 €
Einkommenssteueranteil	639.450 €
Schlüsselzuweisung	409.972 €
Konzessionsabgabe	22.000 €
Kanalbenutzungsgebühren	100.000 €
Straßenunterhaltungszuschuss	30.000 €
Staatl. Förderung für Kindergarten	80.000 €

Ausgaben Verwaltungshaushalt

	Betrag
Schulverbandsumlage	93.345 €
Personalkostenzuschuss Kindergarten	145.000 €
Abwasserumlage an VG - Straßkirchen	130.575 €
Kreisumlage	467.670 €
Verwaltungsumlage an VG - Straßkirchen	203.098 €
Sanierung Eisenbahnbrücke	40.000 €
Bauhof	191.691 €

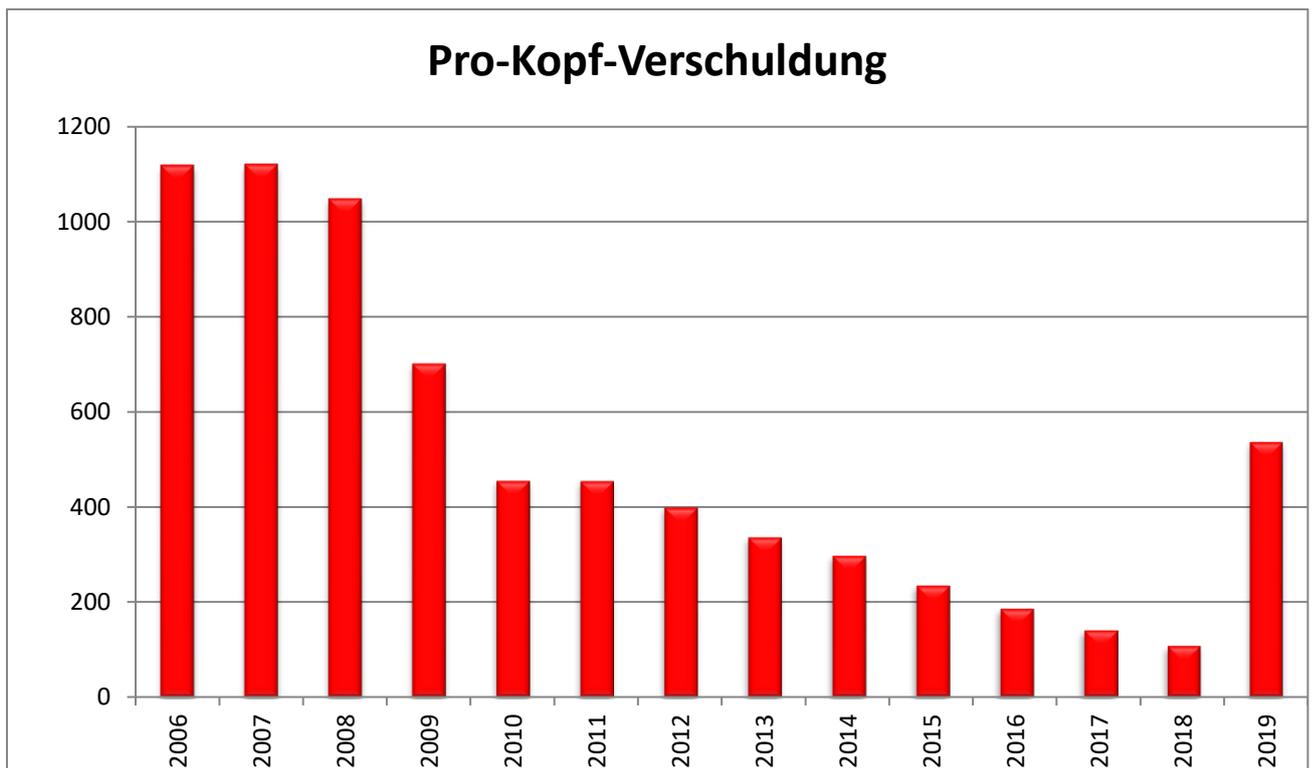
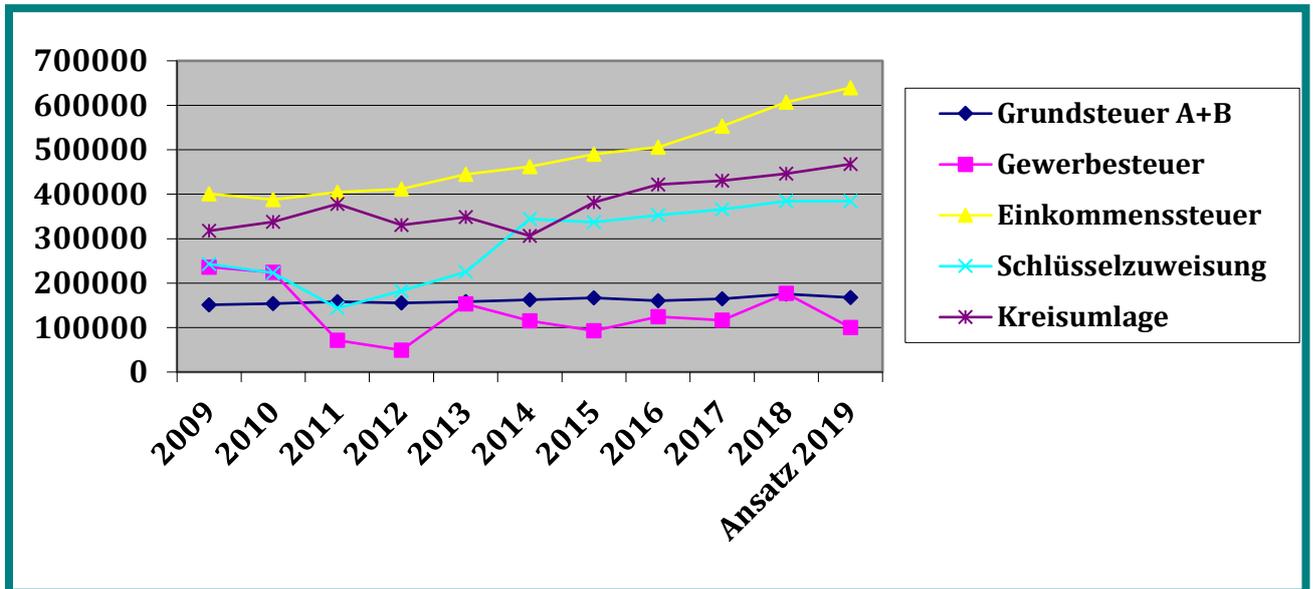
Einnahmen Vermögenshaushalt

	Betrag
Kreditaufnahme für Grundstückskauf	577.500 €
Zuschuss SSFV für Sportheimsanierung	15.000 €
Investitionspauschale FAG-Mittel	126.500 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	161.261 €
Entnahme Rücklage	910.000 €
Investitionsbeteiligung für Kläranlage von der Brauerei	19.200 €

Ausgaben Vermögenshaushalt

	Betrag
Baukosten Begegnungshaus	689.030 €
Sanierungskosten Sportheim	481.200 €
Investitionskosten für Kläranlage an VG - Straßkirchen	28.900 €
Planungskosten Breitbandausbau neu	6.600 €
Familienförderung BG „Am Auwald“	5.000 €
Tilgungsleistung für Darlehen	85.440 €

Entwicklung der steuerähnlichen Einnahmen und Ausgaben



Der Schuldenstand zum 31.12.2019 wird voraussichtlich 615.780 EUR betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 538 EUR entspricht.

Investitionen 2008 bis 2020

Zusammenfassung

Dorferneuerung:		Kosten	Zuschuss	Gemeindeanteil
2008 - 2009	Rathaus	365 000.- Euro	100 000.- Euro	265 000.- Euro
2008 - 2009	Dorfplatz beim Karlwirt	171 000.- Euro	94 000.- Euro	77 000.- Euro

Heizungssanierung Sportheim:		
2009	Umbaukosten Heizkessel + Warmwasser	45 000.- Euro
	Zuschüsse für Pellets bzw. Solar	5 000.- Euro
	Nettokosten für Gemeinde	40 000.- Euro

Beteiligung am Umbau des Pfarrheims:		
2010	Planungskosten	17 000.- Euro
	Grundstück + Alte Schule	70 000.- Euro
	Zuschuss der Gemeinde	114 000.- Euro

Sanierung Mittermüllerweg:		
2010 - 2011	Bau- und Planungskosten	225 000.- Euro
	Zuschuss vom Freistaat	87 000.- Euro
	Nettokosten für Gemeinde	138 000.- Euro

Sanierung Wiesenweg:		
2010 - 2011	Bau- und Planungskosten	89 000.- Euro

Beteiligung am Hochwasserschutz:		
2012	Nettokosten für Gemeinde	einmalig 32 000.- Euro
	+ Stromkosten Schöpfwerk	Jährlich ca. 10 000.- Euro

Sanierung Altdeponie Sophienhof:		
2013	Untersuchungskosten	16 500.- Euro

Sanierung Ringstraße BA I :		
2014 - 2015	Bau- und Planungskosten	204 000.- Euro
	Straßensanierung Ringstraße	92 000.- Euro
	Kanalsanierung Ringstraße	112 000.- Euro

Baugebiet „Am Auwald“ BA III :		
2015 - 2016	Bau- und Planungskosten	214 043.- Euro
	Baugebiet „Am Auwald“	128 345.- Euro
	Kanal Baugebiet „Am Auwald“	85 670.- Euro

Breitbandausbau – schnelles Internet:		
2016 - 2017	Gesamtkosten	650 000.- Euro
	Kostenübernahme Telekom	550 000.- Euro
	Zuschuss vom Freistaat	80 000.- Euro
	Zuschuss vom Landkreis	5 000.- Euro
	Gemeindeanteil	15 000.- Euro

Teilsanierung Graf von Bray-Straße:		
2016 - 2017	Bau- und Planungskosten	97 000.- Euro

FW-Nachrückwagen:		
2016	Kosten des Fahrzeugs	40 000.- Euro
	Zuschuss vom Freistaat	12 500.- Euro
	Zuschuss FW-Verein	7500.- Euro
	Gemeindeanteil	20 000.- Euro

Bauhof: Erwerb von Fahrzeugen und Gerätschaften		
2011	Salzsilo	13 000.- Euro
2012	Gr. Schlepper Massey-Ferguson	76 500.- Euro
2013	Kl. Schlepper John-Deere	30 000.- Euro
2017	Amazone Grashopper	33 000.- Euro

Begegnungshaus / Sportheimsanierung:		
2016 - 2019	Bau- und Planungskosten	1 462 711.- Euro
	Begegnungshaus	893 517.- Euro
	Sportheim	569 194.- Euro
	Zuschuss von SSFV - Irlbach	25 000.- Euro
	Zuschuss von LEADER	200 000.- Euro
	Zuschuss von BLSV + Eigenleistung SV	100 000.- Euro
	Nettokosten für Gemeinde	1 137 711.- Euro

Informationen aus dem Gemeinderat

Mit Schreiben vom 06.10.2018 haben der zweite Bürgermeister Hermann Radlbeck und sieben weitere Gemeinderäte **Dienstaufsichtsbeschwerde** gegen den ersten Bürgermeister Peter Bauer beim Landratsamt Straubing-Bogen erhoben. Die Antwort der Rechtsaufsichtsbehörde vom 28.02.2019 ist nachfolgend in Auszügen wiedergegeben:

Eingruppierung der Bauhofmitarbeiter

In der o.g. Dienstaufsichtsbeschwerde wurde gerügt, dass ein Bauhofmitarbeiter ohne entsprechende Stellenbewertung mit Änderungsvertrag zum 01.01.2018 in die Entgeltgruppe 5 TVÖD eingruppiert wurde. Aufgrund unserer Forderung in der Würdigung des Haushaltes 2018 der Gemeinde Irlbach vom 23.04.2018 wurde für beide Bauhofmitarbeiter eine Stellenbewertung bei der Firma KBK Kommunalberatung Kurz in Auftrag gegeben. Anhand der Tätigkeitsanteile in der Stellenbewertung ergab sich eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 TVÖD.

Das Ergebnis der Fa. Kommunalberatung Kurz ist insoweit rechtsaufsichtlich nicht zu beanstanden (zusätzliches Schreiben vom 07.08.2019).

Teilnahme des zweiten Bürgermeisters bzw. eines Gemeinderatsmitgliedes an Grundstücksverhandlungen

Der erste Bürgermeister vertritt die Gemeinde nach außen (Art.38Abs.Satz1 GO). Er handelt dabei nicht als Bevollmächtigter der Gemeinde, sondern als deren Organ. Dieses umfassende und unbeschränkte Vertretungsrecht betrifft sowohl hoheitliches als auch privatrechtliches Handeln und kann weder durch Gemeinderatsbeschluss im Einzelfall oder durch die Geschäftsordnung eingeengt oder entzogen werden. Aus diesem Grund kann der erste Bürgermeister bei Grundstücksverhandlungen, trotz des Gemeinderatsbeschlusses vom 15.12.2016, die Gemeinde Irlbach ohne Begleitung des zweiten Bürgermeisters oder eines Gemeinderatsmitgliedes vertreten.

Unterschlagung eines Antrags des Feuerwehrkommandanten

Der erste Bürgermeister hat grundsätzlich alle Angelegenheiten, die nicht in seine Zuständigkeit fallen, dem Gemeinderat vorzulegen und dessen Entscheidung einzuholen. Beim Antrag des Feuerwehrkommandanten handelte es sich um den Austausch bzw. die Reparatur eines Thermostates im Feuerwehrhaus.

Nach Art. 37 Abs.1 Satz1Nr.1 GO erledigt der erste Bürgermeister in eigener Zuständigkeit alle laufenden Angelegenheiten, die für die Gemeinde keine erhebliche Verpflichtung erwarten lassen. Nach § 11 Abs.2 Nr.2 der Geschäftsordnung verfügt der erste Bürgermeister für Angelegenheiten mit finanzieller Bedeutung für die Gemeinde Irlbach über eine Bewirtschaftungsbefugnis von 4000.- Euro. Der Austausch bzw. die Reparatur eines Thermostats erfüllt den Begriff der laufenden Angelegenheit, da er keine grundsätzliche Bedeutung für die Gemeinde hat. Damit fällt die Angelegenheit in den Aufgabenbereich des ersten Bürgermeisters und eine Beschlussfassung im Gemeinderat hierzu wäre unzulässig.

Gemeinde Irlbach sucht Tauschgrundstücke

Obwohl Teile des Gemeinderates zahlreiche Inserate auf eigene Kosten in der örtlichen Presse geschaltet haben und der 2te Bürgermeister unberechtigter Weise einen Maklervertrag unterschrieben hat (ohne Gemeinderatsbeschluss), konnte bisher kein Tauschgrundstück erworben werden. Eventuelle Verkäufer von landwirtschaftlichen Flächen werden gebeten, sich umgehend mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Rathauswegweiser

Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen

Lindenstraße 1
94342 Straßkirchen
Tel. 09424 9424-0
Fax 09424 9424-29

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 Uhr-12.00 Uhr
Dienstag 08.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.30 Uhr-15.30 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr-12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.30 Uhr-18.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr-12.15 Uhr

Name	Amt	Zimmer	Tel.-Nr. 09424/ 9424-	E-Mail
Christian Hirtreiter	Bürgermeister	12	10	bgm.hirtreiter@vg-strasskirchen.de
Bauer Peter	Bürgermeister	17	11	bgm.bauer@vg-strasskirchen.de
Bartek Joanna	Bauverwaltung	26	26	bartek@vg-strasskirchen.de
Burkert Evi	Allgemeine Verwaltung	18	20	evi.burkert@vg-strasskirchen.de
Riedl Gerald	Kindergärten, Friedhof, Feuerwehr usw.	6	16	riedl@vg-strasskirchen.de
Weber Christoph	Geschäftsstellenleiter	16	24	weber@vg-strasskirchen.de
Frischhut Edeltraud	Kämmerei	9	22	frischhut@vg-strasskirchen.de
Strobl Nicole	EWO	26	13	strobl@vg-strasskirchen.de
Kiemle Christine	Personalverwaltung ILE Gäuboden	11	21	kiemle@vg-strasskirchen.de
Kräh Silvia	Kasse	10	23	kraeh@vg-strasskirchen.de
Loidl Christian	Personalverwaltung ILE Gäuboden	13	18	loidl@vg-strasskirchen.de
Rauscher Renate	Einwohnermeldeamt	7	14	rauscher@vg-strasskirchen.de
Stelzl Lisa	Kasse	8	27	stelzl@vg-strasskirchen.de

Gemeinde Irlbach begrüßt neue Mitarbeiter



Christoph Weber ist seit
01. Februar 2019
Geschäftsstellenleiter in
der VG Straßkirchen



Pia Heinze ist seit
01. April 2019 Leiterin
der Bauverwaltung in
der VG Straßkirchen

Langjährige Verwaltungsangestellte verabschiedet

Im Frühjahr 2019 wurde die langjährige und dienstälteste Verwaltungsangestellte Waltraud Burkert in die Ruhephase ihrer Altersteilzeit verabschiedet. Waltraud Burkert begann ihre Tätigkeit im Februar 1977 in der ehemals selbständigen Gemeinde Irlbach. Anschließend war sie in der Gemeinde Straßkirchen beschäftigt und ab dem 01. Januar 1986 war sie der „gute Geist des Pass- und Meldeamtes“ bei der neu gebildeten Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen. Im Rahmen einer Feierstunde wurde an ihr jahrzehntelanges Wirken erinnert, Anekdoten zum Besten gegeben und der „Ruheständlerin“ alles Gute für die Zukunft gewünscht.



Bild v.l.n.r.: GL Domaschka, BGM Bauer, Waltraud Burkert, BGM Hirtreiter, GL Weber

Geschäftsstellenleiterin verabschiedet

Nach 31 Jahren und 10 Monaten beendete Frau Claudia Domaschka Mitte März auf eigenem Wunsch ihre Tätigkeit in der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen. Im Rahmen einer Feierstunde wurde sie nun verabschiedet. Nach Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen im Jahr 1986, wurde Frau Domaschka ab September 1987 als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten eingestellt. Nach erfolgreicher Absolvierung der dreijährigen Ausbildung wurde sie zuerst in den verschiedensten Bereichen der Verwaltung beschäftigt. Im Juni 1993 übernahm sie dann die Leitung der Finanzverwaltung und war 18 Jahre als Kämmerin der VG tätig. In dieser Zeit absolvierte sie die zweijährige, berufsbegleitende Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin, die sie 2001 mit dem bayernweit fünftbesten Prüfungsergebnis abgeschlossen hat. Ab November 2011 wurde Frau Domaschka die Geschäftsstellenleitung der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen mit den Mitgliedsgemeinden Straßkirchen und Irlbach übertragen. Bei der Verabschiedung im Rahmen der Kolleginnen und Kollegen dankte Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister der Gemeinde Straßkirchen, Dr. Christian Hirtreiter sowie der stellvertretende Gemeinschaftsvorsitzende und Erster Bürgermeister der Gemeinde Irlbach, Peter Bauer Frau Domaschka herzlich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Sie wünschten ihr für den weiteren beruflichen und privaten Werdegang alles erdenklich Gute. Frau Domaschka wird künftig die Geschäftsleitung einer Gemeinde im Landkreis Deggendorf übernehmen.



Bild v.l.n.r.: BGM Hirtreiter, GL Weber, Claudia Domaschka, BGM Bauer

Neuer Feldgeschworener bestellt und vereidigt

Die drei verbliebenen Feldgeschworenen Xaver Danner, Rupert Sichelstiel und Johann Artmann jun. haben vor kurzem Josef Bachl-Staudinger zum neuen Feldgeschworenen gewählt.

In der Gemeinderatssitzung am 26. September 2019 wurde dann Josef Bachl-Staudinger vom Gemeinderat bestellt und anschließend von Bürgermeister Peter Bauer vereidigt. Das Amt des Feldgeschworenen hat in Bayern eine lange Tradition. Dabei üben die Feldgeschworenen das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus. Sie werden auf Lebenszeit gewählt und vereidigt. Auch heute noch wirken die Feldgeschworenen regelmäßig bei der Abmarkung mit, indem sie die staatlichen Vermessungsbehörden bei Grundstücksvermessungen unterstützen. Trotz moderner Technik mit Satellitennavigation und digitaler Flurkarte könne man auch in der heutigen Zeit nicht auf die Feldgeschworenen verzichten. In Bayern sind derzeit ca. 21.000 Feldgeschworene tätig.

Als wichtigste Aufgabe der Feldgeschworenen bezeichnet das Gesetz die Mitwirkung beim Abmarken der Grundstücke. Zur Abmarkung zählt insbesondere das Anbringen von Grenzzeichen, das Verbringen von Grenzzeichen in die richtige Lage, das Erneuern sowie das Entfernen von Grenzzeichen. Das Anbringen von neuen Grenzzeichen setzt voraus, dass die Grundstücksgrenze festliegt. Das Feststellen des Verlaufs einer noch nicht abgemarkten Grenze in der Natur ist nicht Aufgabe des Feldgeschworenen, sondern der Vermessungsbehörden. Diese bestimmen auch, an welcher Stelle Grenzzeichen zu setzen sind. Hier können die Feldgeschworenen nicht selbständig handeln; sie können die Grenzzeichen nur an den von der Vermessungsbehörde bestimmten Stellen anbringen.



Bürgermeister Peter Bauer bei der Vereidigung des neuen Feldgeschworenen Josef Bachl-Staudinger

Moderne Vereinsarbeit thematisiert – Das Mysterium GEMA“

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen, die Gemeinde Irlbach und Straßkirchen, konnten bereits zum sechsten Mal zu einer Informationsveranstaltung für die Verantwortlichen in den Vereinen einladen. Am 8.3.19 fand im Straßkirchner Gasthof "Brunner" das Thema „Das Mysterium GEMA“ beim diesjährigen Informationsabend Beleuchtung. Vereinsverantwortliche und Gemeinderatsmitglieder waren gekommen, um sich über die aktuellen Gegebenheiten für die Nutzung von Musikrechten zu informieren. Bürgermeister Christian Hirtreiter führte zu der spannenden und wichtigen Thematik ein. Dr. Elmar Walter vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege aus München gab fundiert einen Einblick in gesetzlichen Grundlagen der Verwertungsgesellschaften.

Im Bild von links: Bürgermeister Christian Hirtreiter (Straßkirchen), Dr. Elmar Walter (Bayer. Landesverein für Heimatpflege, München) und Bürgermeister Peter Bauer (Irlbach)



Informationen aus dem Rathaus – interessante Zahlen und Wichtiges in Kürze

Vom 01. Januar 2019 bis 19. November 2019 wurden 9 Geburten mitgeteilt, 4 Ehen geschlossen und 13 Sterbefälle mussten registriert werden.

In diesem Jahr wurden 12 Baugesuche, (5 Wohnhausneubauten, 1 Tektur, 2 Garagen (Carport) und Nebengebäude, 2 Terrassenüberdachung und Wintergarten, 1 Umbau und Umnutzung und 1 gewerblicher Bauantrag, eingereicht bzw. beantragt.

Im Jahr 2019 konnte 14 mal zum 75. Geburtstag, 7 mal zum 80. Geburtstag, 7 mal zum 85. Geburtstag, 4 mal zum 90. Geburtstag, 1 mal zum 91. Geburtstag, 2 mal zum 92. Geburtstag, 4 mal zum 93. Geburtstag, 2 mal zum 95. Geburtstag, 1 mal zum 97. Geburtstag und 1 mal zum 98. Geburtstag sowie zu 4 Goldenen Hochzeiten, 1 Diamantenen Hochzeit und 1 Eisernen Hochzeit gratuliert werden.

Einwohner:

Zum 19.11.2019 waren 1186 Einwohner, davon 1145 mit Hauptwohnung und 41 mit Nebenwohnung gemeldet.

Bürgerserviceportal

Die Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen bietet auf der Homepage der Gemeinde Straßkirchen www.strasskirchen.de und auf der Homepage der Gemeinde Irlbach www.irlbach.de ein Bürgerserviceportal an. Hier können folgende Dienstleistungen aus dem Meldeamt außerhalb der Öffnungszeiten beantragt werden:



- Anforderung von Meldebescheinigungen
- Abfrage des Bearbeitungsstandes von beantragten Personalausweisen und Reisepässen (kostenfrei)
- Einrichtung von Übermittlungssperren (kostenfrei)
- Anforderung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen bei anstehenden Wahlen (kostenfrei)
- Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Voranzeige einer An- oder Ummeldung (kostenfrei)
- Abmeldung bei Umzug ins Ausland (kostenfrei)

Der Bürger hat somit rund um die Uhr Zugang zu Online-Verwaltungsdiensten.

An- und Ummeldung

Der Meldepflichtige hat bei der An- und Ummeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen, in der der Einzug bestätigt wird. Die Vorlage dieser Bestätigung ist für alle Meldepflichtigen gesetzlich zwingend vorgeschrieben.

Wohnungsgeber ist in der Regel die Person, die die Wohnung zur Verfügung stellt, somit in der Regel der Vermieter. Dieser muss der meldepflichtigen Person innerhalb zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug die Wohnungsgeberbestätigung aushändigen. Formulare erhalten Sie im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen und auf der Homepage der Gemeinde Irlbach sowie auf der Homepage der Gemeinde Straßkirchen.

Die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung beträgt zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist gesetzlich nicht vorgesehen. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis oder Pass vorzulegen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Abmeldung ist nur bei einem Wegzug in das Ausland erforderlich. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland möglich ist. Künftig ist vom Betroffenen auch die neue Adresse im Ausland anzugeben.

Antrag

Beim Antrag eines Ausweisdokumentes muss der künftige Ausweisinhaber bei der Antragstellung dringend persönlich erscheinen. Eine Vertretung ist hier aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich. Dies gilt ebenso für Kinderreisepässe. Das Kind ist unabhängig vom Alter bei der Antragstellung mitzubringen. Wird für ein Kind bereits ein Personalausweis oder Reisepass beantragt, muss auch mindestens ein gesetzlicher Vertreter bei der Antragstellung anwesend sein.

Folgende Dokumente sind bei der Antragstellung für einen neuen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen:

- Der alte Personalausweis bzw. alte Reisepass
- Geburtsurkunde / Heiratsurkunde
- Ein biometrietaugliches Lichtbild neuern Datums

Personalausweis abgelaufen?

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises! Jeder Deutsche ist laut Grundgesetz verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald er 16 Jahre alt ist. Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen, erfüllen die Ausweispflicht des Personalausweisgesetzes. Zur Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses muss jeder Bürger **persönlich** erscheinen. Mitzubringen sind, ein aktuelles **biometrisches Passfoto**, der bisherige Personalausweis oder Reisepass und gegebenenfalls eine Geburtsurkunde.



Die Kosten der häufigsten benötigten Dokumente betragen:

Personalausweis für unter 24 Jährige	22,80 EUR
Personalausweis für über 24 Jährige	28,80 EUR

Reisepass für unter 24 Jährige (32 Seiten)	37,50 EUR
Reisepass für über 24 Jährige (32 Seiten)	60,00 EUR

Kinderreisepass	13,00 EUR
Kinderreisepass Ergänzung oder Verlängerung	6,00 EUR

Reisepass Express (Lieferung innerhalb 72 Stunden (Werktag)) zzgl. 32,00 EUR

Die Gebühr ist bei Antragstellung zu entrichten. Verlängerung von Personalausweisen und Reisepässen ist nicht möglich.

Kinderreisepass

Alle Kinder (ab Geburt) müssen bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Bis zum 12. Lebensjahr kann ein Kinderreisepass ausgestellt werden. Zur Beantragung muss **ein Elternteil mit Kind persönlich** erscheinen, vom anderen Elternteil ist eine schriftliche Zustimmungserklärung vorzulegen.

Folgende Dokumente sind bei der Antragstellung für einen Kinderreisepass mitzubringen:

- Ein biometrietaugliches Lichtbild neuern Datums
- Zustimmungserklärung des anderen Elternteils (gibt es in der Gemeinde)
- Falls ein Elternteil das alleinige Sorgerecht besitzt, ist dies ebenfalls durch entsprechenden Nachweis zu belegen.
- Geburtsurkunde (Nur falls dies der erste Ausweis für das Kind ist)

Zwingend notwendig anzugeben sind die **Größe** sowie die **Augenfarbe des Kindes**. Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig (maximal bis zum 12. Lebensjahr). Eine Verlängerung ist möglich, solange das Dokument noch nicht abgelaufen ist. Während der Gültigkeitsdauer kann der Kinderreisepass aktualisiert werden. Dazu wird ein neues Passfoto angebracht und die Körpergröße entsprechend angepasst.

Abholung von Ausweisdokumenten

Die beantragten Ausweisdokumente können entweder vom Ausweisinhaber oder von einer dazu **bevollmächtigten Person** abgeholt werden. Während zur Abholung eines **Reisepasses oder Kinderreispass eine einfache formlose Vollmacht** genügt, muss zur Abholung des **neuen Personalausweises eine spezielle Vollmacht** mitgebracht werden. Diese erhalten Sie ebenfalls bei uns in der Gemeinde.

Ist der Ausweisinhaber bei der Abholung noch nicht 16 Jahre alt, darf der neue Personalausweis nur an den gesetzlichen Vertreter ausgehändigt werden.

Fundamt

Das Fundamt in der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen (Zimmer 5 oder 7) nimmt Fundsachen auf und verwahrt sie, bis der Eigentümer sich meldet oder die Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Sie können persönlich oder telefonisch unter der Tel. Nr. 09424/9424-14 oder -17 nachfragen, ob der verlorene Gegenstand abgegeben wurde.



Notfallmappe

In dieser Mappe finden Sie wichtige Informationen für den Notfall. Beigelegt sind auch Vordrucke, auf denen Sie, Ihr Hausarzt oder ein ambulanter Pflegedienst regelmäßig erforderliche Medikamente, Allergien oder Notizen eintragen können. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch. Die Notfallmappe ist zu den Öffnungszeiten in der Gemeinde erhältlich, Zimmer 5 oder Zimmer 7.

Zehn Mal fahren – Zehn Mal sparen – kostengünstige 10er-Fahrten-Karte für Bahnreisende im Nahverkehr (Erwachsenenkarte ab 12 Jahren / Kinder von 4-11 Jahre)

Die Fahrkarte wird vom Landkreis Straubing-Bogen gefördert und kann in der Gemeindeverwaltung zum Preis von zurzeit 32,20 € (Kinder 16,10 €) gekauft werden. Sie berechtigt zu 10 Einzelfahrten in den Nahverkehrszügen. Vor Fahrtantritt ist das Tagesdatum in die Datumszeile einzutragen, dadurch ist die Fahrkarte zur Fahrt gültig. Mit Beendigung der Fahrt, auch wenn sie nicht vom Zugbegleiter entwertet wurde, verliert die Fahrkarte ihre Gültigkeit für den eingetragenen Tag. Die 10er-Karte ist übertragbar. Für nicht in Anspruch genommene Fahrten innerhalb eines Vierteljahres besteht kein Erstattungsanspruch. Die Fahrkarte ist für 3 Monate gültig ab 1. Fahrtag

jugendTAXI

Das Jugendtaxi kann von Jugendliche und jungen Erwachsene im Alter von 14-26 Jahren genutzt werden. Sie erhalten 50% Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert. Die Wertschecks erhalten Sie in der Gemeinde. Die maximale Abgabe der Wertschecks pro Person und Monat beläuft sich auf 60 €. Die Wertschecks gelten an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages. Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen oder in der Stadt Straubing liegen

Kartenzahlung im Rathaus



Im Einwohnermelde- und Passamt kann bargeldlos bezahlt werden. Dies betrifft sämtliche Gebühren für Pässe, Personalausweise, Fischereischeine und Bescheinigungen. Jugendtaxi können mit Karte bezahlt werden. Auch Zugkarten und Schecks für das Gewerbemeldungen, Führungszeugnisse, werden.





Seit dem 02. Juli 2018 können Senioren ab 70 Jahren, mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen, Wertschecks (mit einer 50% Ermäßigung) in der Gemeinde Straßkirchen erwerben und bei folgenden Unternehmen einlösen:

- VSL-Buslinien
- Gäubodenbahn
- Taxifahrten (Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr des Folgetages sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztätig)

Wir haben Flyer für Sie ausgelegt und beraten Sie gerne.

Hinweis der Gemeinde bzw. FFW Irlbach

Verhaltenshinweis zum Umgang mit Wespen und deren eventuellen Beseitigung



Wespen, Bienen und ähnliche Insekten, (so genannte Hymenopteren) stellen keine Gefahr dar. Alle Hymenopteren können stechen. Dies ist zwar schmerzhaft, jedoch in der Regel nicht besonders gefährlich oder gar tödlich. Lediglich für Menschen mit Insektengiftallergie (2-3% der Bevölkerung) können Stiche schwerwiegende Folgen haben. Hymenopteren üben eine wichtige Bestandsregelung bei Ernte- und Forstschädlingen aus und bestäuben zahlreiche Wild- und Kulturpflanzen. Wespen unterstehen dem allgemeinen Schutz, eine Vielzahl von Arten sogar einem besonderen Schutz. Das heißt, ohne einen triftigen Grund dürfen Nester nicht entfernt werden.

Jeden Sommer werden die Feuerwehren gerufen, um Wespen und andere ähnliche Insekten zu „beseitigen“. Grundsätzlich steht die Feuerwehr damit allerdings vor einem großen Problem. Gemeint ist damit nicht die technische Seite (wie fängt man die Tiere). Das Problem ist der Umstand, dass bis auf die Deutsche und die Gemeine Wespe alle Wespenarten unter Naturschutz stehen; Hornissen sind darüber hinaus sogar vom Aussterben bedroht. Für die meisten Anrufer stellen die Insekten keine Gefahr dar, sondern „nur“ eine Belästigung. Und damit dürfen wir genau genommen gar nicht eingreifen.

Nur wenn aufgrund der Lage eines Wespen- oder Hornissennestes eine unmittelbare Gefahr für den Menschen oder die „öffentliche Sicherheit und Ordnung“ besteht (z.B. Wespennest im Wohnraum oder in dessen unmittelbarer Nähe, Bewohner reagieren allergisch auf Wespenstiche o.ä.), dann ist nach naturschutzrechtlicher Beratung/Prüfung ein Umsiedeln der Tiere erlaubt.

Für Folgeschäden, die durch die Umsiedlung der Wespen, Bienen oder Hornissen entstehen, übernimmt die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde keine Haftung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein derartiger Einsatz gebührenpflichtig ist.

Öffnungszeiten und Betrieb Wertstoffhof

Jetzt während der Winterzeit ist der Wertstoffhof wie folgt geöffnet:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während der gesamten Sommerzeit ist der Wertstoffhof zusätzlich auch am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr

Die Abfuhrtage über Weihnachten und Neujahr sind aus dem Abfuhrkalender ersichtlich. Den neuen Abfuhrkalender für 2020 erhalten alle Haushalte als gedrucktes Exemplar als Postwurfsendung.

Aktion „Sauber macht lustig“

Auch in der Gemeinde Irlbach hieß es am Samstag, den 30.3.2019 „Sauber macht lustig“. Rund 80 ehrenamtliche Helfer beteiligten sich an der Aktion. Mit dabei waren die FFW Irlbach, der Musikverein, der SV Irlbach, der Fischereiverein und der Schützenverein. Außerdem halfen auch die Ministranten der Pfarrei Irlbach sowie verschiedene Familien mit, den Ort und die Umgebung vom Müll zu befreien.



Die größte Gruppe bildete der Kindergarten mit vielen kleinen Helfern.

Rentensprechstage 2020 im Rathaus Straßkirchen

Montag, 20.01.2020
Montag, 17.02.2020
Montag, 16.03.2020
Montag, 20.04.2020
Montag, 18.05.2020
Montag, 15.06.2020

Montag, 20.07.2020
Montag, 17.08.2020
Montag, 21.09.2020
Montag, 26.10.2020
Montag, 16.11.2020
Montag, 14.12.2020



Terminvereinbarung

**Gemeinde Oberschneiding
Zentrale Rentenstelle ILE Gäuboden
-Frau Pflieger/Frau Limbrunner-
Pfarrer-Handwercher-Platz 4
94363 Oberschneiding
Tel.: 09426-850432**

Die ILE-Gäuboden Rentenstelle ist in der Zeit vom 24. August 2020 bis 06. September 2020 geschlossen.

Sprechtage 2020 des VdK Kreisverbandes Straubing-Bogen in der Gemeindeverwaltung
Der VdK Kreisverband Straubing-Bogen hält einmal pro Monat einen Sprechtag, jeweils **dienstags** in der Zeit von **11.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung in Straßkirchen ab. Im Jahr **2019** sind folgende Sprechstage vorgesehen: 14.01., 11.02., 10.03., 14.04., 12.05., 09.06., 14.07., im August ist kein Sprechtag, 08.09., 13.10, 10.11., im Dezember ist kein Sprechtag.

Notruf 112 jetzt auch für den Rettungsdienst

Unter der gebührenfreien Notrufnummer 112 (ohne Vorwahl) erreicht man künftig nicht nur die Feuerwehr, sondern auch den Rettungsdienst. Die integrierte Leitstelle nimmt den Notruf

entgegen und sorgt dafür, dass schnellst möglichst Hilfe kommt, egal ob Feuerwehr, Rettungswagen oder Notarzt.

Die Leitstelle benötigt folgende Angaben, um richtig auf den Notruf reagieren zu können:

- Name, Standort und Telefonnummer
- Ort des Ereignisses so genau wie möglich
- Knappe Beschreibung des Ereignisses
- Zahl der betroffenen Personen

Elektrofahrräder

Die Energie Südbayern GmbH (früher Erdgas Südbayern) überreichte an die Gemeinden, die an das Erdgasnetz angeschlossen sind e-bikes. Die Elektroräder werden aus dem Klimafond finanziert und stehen nun im Eigentum der jeweiligen Gemeinden. Vom Spender grundsätzlich als Dienstfahrrad gedacht, möchten wir diese auch der Bevölkerung zur Verfügung stellen. Ob Testfahrt oder gemütlicher Sonntagsausflug, die beiden Räder der Gemeinden Straßkirchen und Irlbach (ein Herren- und ein Damenrad) stehen im Rathaus Straßkirchen und können gegen Hinterlegung einer Schutzgebühr ausgeliehen werden. Für Fragen oder Terminvereinbarungen steht ihnen Frau Sauer unter der Telefonnummer (0 94 24) 94 24 – 27 gerne zur Verfügung.

Lärminfo

Geräusche, die durch Tätigkeiten von Privatpersonen in der Nachbarschaft hervorgerufen werden und störend oder belästigend wirken, werden als Nachbarschaftslärm bezeichnet. Zu derartigen Geräuschen gehören beispielsweise die Radiowiedergabe, eine Party, Heimwerkerarbeiten in der Wohnung oder im Garten oder auch der Betrieb von Fahrzeugen auf privatem Gelände. Lärm, der von benachbarten Gewerbe- oder Industriebetrieben ausgeht, ist kein Nachbarschaftslärm, sondern Gewerbelärm.

Das Lärmempfinden des Einzelnen hängt u.a. auch von der Information über die Lärmquelle und von der Einstellung zu ihr ab. Gerade im Bereich des Nachbarschaftslärms entscheiden diese Faktoren häufig darüber, ob ein Geräusch überhaupt als Lärm betrachtet wird.

Ein Dorn im Auge der Nachbarschaft sind hier oftmals die Zeiten in denen Gartenarbeiten durchgeführt werden, z.B. Rasenmähen oder Arbeiten mit einem Freischneider oder Laubbläser. Die Betriebszeiten solcher Geräte sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung festgelegt.

Rasenmäher dürfen demnach an Werktagen in der Zeit zwischen **07:00 und 20.00 Uhr** betrieben werden.

Für Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und -sammler gibt es spezielle Regelungen, diese dürfen nur an Werktagen in der Zeit zwischen 09:00 und 13:00 Uhr und zwischen 15:00 und 17:00 Uhr betrieben werden.

Besitzen solche Geräte hingegen ein Umweltzeichen, dürfen sie wie Rasenmäher werktags zwischen 07:00 und 20:00 Uhr betrieben werden, an Sonn- und Feiertagen darf keines der Geräte betrieben werden, auch Rasenmäher nicht.

Schon beim Kauf von Neugeräten sollte daher auf die Kennzeichnung geachtet werden, durch den Kauf leiser Geräte kann Nachbarschaftskonflikten oftmals vorgebeugt werden.

Tonübertragungsgeräte und Tonwiedergabegeräte, wie z.B. Radios, Kassettenrecorder und CD-Spieler dürfen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in den öffentlichen Anlagen und in der freien Natur nicht benutzt werden, wenn andere Personen dadurch gestört werden. Dies gilt auch für Geräte, mit denen sonstige Schallzeichen gegeben werden können.

Fühlen Sie sich durch Geräusche aus der Nachbarschaft gestört, so sprechen Sie gegebenenfalls mit anderen Nachbarn darüber, ob diese sich ebenfalls gestört fühlen. Kommen Sie zu dem Schluss, dass es sich um eine unzumutbare Störung Ihrer Ruhe handelt, so weisen Sie den Lärmverursacher freundlich darauf hin. Häufig lässt sich der Stein des Anstoßes mit einem Gespräch beseitigen oder wenigstens ein vernünftiger Kompromiss erreichen.

Daran gedacht?.....



Die Gemeindekasse erinnert daran, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer jährlichen Hundesteuer unterliegt.

Hundehalter, deren Hund noch nicht angemeldet ist, werden gebeten, sich mit der Gemeindekasse in Verbindung zu setzen. Wenn Sie keinen Hund mehr besitzen, teilen Sie uns dies bitte auch mit. Kontakt: Frau Stelzl, Tel. 09424/9424-27, E-Mail: stelzl@vg-strasskirchen.de. oder direkt an Gemeinde Leiblfing, Frau Fiedler, Tel. 09427/950328

Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt lt. Satzung vom 1. Januar 2016:

✚ für den ersten Hund	30,00 Euro
✚ für den zweiten Hund	40,00 Euro
✚ für jeden weiteren Hund	50,00 Euro
✚ für einen sog. Kampfhund	300,00 Euro

Hinweise zur Hundehaltung



Für das Gebiet der Gemeinde Irlbach besteht für **große Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm** innerorts eine Anleinpflcht.



Daneben ist es verboten, **Hunde aller Art und Größe** auf Kinderspielflächen und Sportanlagen mit deren näherem Umgriff sowie im Kindergarten, und dem Friedhof mitzuführen.



HUNDE VERBOTEN!



Abwassergebühren bei Poolbefüllung

Eine Poolbefüllung durch nicht über Zähler erfasstes Wasser, welches nach der Nutzung in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird, muss der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden und wird mit dem aktuell gültigen Schmutzwassergebührensatz abgerechnet. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Stelzl unter der Telefonnummer (09424 9424 – 27) gerne zur Verfügung.



Homepage der Gemeinde:

Unter www.irlbach.de finden Sie immer das Aktuellste und Neueste aus unserer Gemeinde. Zuständig hierfür ist Herr Oswald May (Tel. 09424/8349). Gerne wird auch Ihr Beitrag eingestellt.

Grasablagerungen am Irlbach

Gras- und Kompostablagerungen an den Böschungen des Irlbachs führen bei Starkregen bzw. Hochwasser zu Gewässerverunreinigungen, die Betriebsstörungen am Schöpfwerk verursachen und sind deshalb nicht gestattet. Verstöße werden als Straftat geahndet.

Ablagerungen an Straßenrändern und in Wäldern

Bedauerlicherweise muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle an Straßenrändern und in Wäldern bzw. am Waldrand abgelagert werden. Obwohl mehrere Möglichkeiten zur Beseitigung von Abfällen vorhanden sind und angeboten werden, wird von einigen unbelehrbaren Zeitgenossen immer wieder diese Art der Abfallentsorgung gewählt. Neben der Abgabe der entsprechenden Materialien im Wertstoffhof besteht die Möglichkeit zur Abfallentsorgung über die Müllabfuhr mittels Restmüll und Bioabfälle. Immer wieder wird beobachtet, dass an Gehwegen in Orts- und Siedlungsbereichen Hausmüll in Plastiktüten versteckt, in Abfallbehältern abgelagert wird. Dieses Verhalten ist unakzeptabel.

Reparatur defekter Straßenleuchten

Es wird gebeten, dass beim Bemerkten einer defekten Straßenlampe dies auf direktem Wege der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen, Lindenstraße 1, Tel.-Nr. 09424/9424-0 gemeldet wird. An jeder Straßenleuchte ist eine Nummer angebracht. Bitte diese Nummer bei der Meldung angeben. Die Schadensbehebung kann nicht immer sofort erfolgen. Die Reparaturen werden aus Kostengründen immer in gewissen Zeitabständen ab der Schadensmeldung durchgeführt. So ist es möglich, dass mehrere Lampen, die ggf. innerhalb eines nahen Zeitraumes defekt werden, in einem Auftrag repariert werden.

Winterdienst

Wir ersuchen auch heuer wieder unsere Bürger, die Gehwege bzw. Seitenstreifen von Straßen ohne Bürgersteige von Schnee und Eis zu räumen. Dazu verpflichtet die in ganz Bayern geltende Mustersatzung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter die betroffenen Grundstücksanlieger (Vorder- und Hinterlieger) werktags zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr. Der gemeindliche Bauhof ist für seine Tätigkeit gerüstet und ersucht alle Fahrzeugbesitzer, den Wagen nachts nicht auf der Straße abzustellen, sondern auf Stellplätzen oder in der Garage. Der Schneeräumdienst wäre damit wesentlich schneller und effektiver. Bitte scheuen Sie sich nicht, dies auch anderen Pkw-Besitzern nahe zu legen. Wir bitten Sie auch um Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes nicht an allen Orten gleichzeitig räumen können. Gewisse Verzögerungen lassen sich vor allem bei länger anhaltendem Schneefall leider nicht vermeiden.

Die Gemeinde ist jedoch bemüht, so schnell wie möglich alle öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen. Vorrangig werden die Straßen geräumt, auf denen der Schulbus fährt, dann kommen die HAUPTSCHLIEßUNGS- und dann die ERSCHLIEßUNGSSTRASSEN. Wenn wir unsere Pflichten gemeinsam wahrnehmen, ist sicherlich eine reibungslose Durchführung des Winterdienstes möglich. Hinweise und Anregungen diesbezüglich aus der Bürgerschaft sind erwünscht.

Reinigung der Straßen und Gehwege im Gemeindebereich

Wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden ist, bleibt wie jedes Jahr Streusplitt zurück. Wir bitten Anlieger (Vorder- und Hinterlieger), die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren. Sie sollten auch darauf achten, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfalleimer für anfallenden Streusplitt werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, zum anderen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.

Wir denken, dass diese Argumente wichtiger sind, als ein Hinweis auf die Reinigungspflicht der Anlieger nach der bestehenden Verordnung der Gemeinde.

Pflege öffentlicher Flächen vor den Grundstücken

Es gibt immer mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht darauf warten, bis der Gemeindebauhof die kleinen Rasenflächen vor ihren Grundstücken mäht, sondern selbst Hand anlegen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken und hoffen, dass durch dieses gute Beispiel auch andere Gemeindebürger angeregt werden.

Pflanzenrückschnitt

Auch in diesem Jahr wurde die Gemeinde wieder mit Klagen über Beeinträchtigungen durch überhängende Äste, Bäume und Sträucher konfrontiert.

Wie Sie ja wissen müssen Pflanzen, Hecken, Sträucher und Bäume, die sich in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen befinden, so zurückgeschnitten werden, dass sie nicht in den Gehweg hineinragen, die Sichtdreiecke freihalten und auch die Sicht auf Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht verdecken. Auch entlang landwirtschaftlicher Feld- und Waldwege und Straßen stellen überhängende Äste, Sträucher und Bäume, die in die Wege hineinragen, eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und Behinderung dar.

Wir appellieren deshalb im Interesse der Verkehrssicherheit und nicht zuletzt auch zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen an Ihr Verständnis und bitten Sie, Anpflanzungen aller Art, d.h. Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Lichtraum der Straße hineinragen und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen, entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zurückzuschneiden umso die ungehinderte Nutzung der Verkehrsflächen und Fußwege sicherzustellen.

Im Bereich von Geh- und Radwegen fordert das Bayer. Straßen- und Wegegesetz mindestens einen Lichtraum von 2,50 m; über Fahrbahnen ist ein Mindestlichtraum von 4,50 m freizuhalten.

Auch Bepflanzungen an landwirtschaftlichen Grundstücken sind 4,50 m über der gesamten Fahrbahn freizuhalten, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge ohne Behinderung verkehren können und auch Fußgänger und Radfahrer nicht beeinträchtigt werden.

Die Auslichtungen sind grundsätzlich so vorzunehmen, dass Teile der Bäume und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Schneelast, Belaubung oder Fruchtbehang ihre Lage verändern. Sie sollen so geschnitten werden, dass sie nicht schon wieder in der kommenden Vegetationsperiode erneut eine Behinderung darstellen. Umsturzgefährdete Bäume und dürres Geäst, vom dem eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer ausgehen kann, ist zu entfernen.

Der zuständige Baulastträger ist zwar nach Art. 29 BayStrWG zur Beseitigung von Anpflanzungen, Zäunen, sowie Stapel, Haufen und ähnlichen mit dem Grundstück nicht fest verbundenen Gegenständen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gefährden, berechtigt. Da aber die Durchführung dieser Zurückschneidearbeiten durch den gemeindlichen Bauhof einen für Sie vermeidbaren Kostenaufwand darstellt, bitten wir Sie, selbst für ein Zurückschneiden der überhängenden Gewächse zu sorgen. Dies liegt nicht zuletzt auch in Ihrem Sinne, da bei etwaigen Unfällen der Grundstückseigentümer haftet.

Obstbäume an den Straßenrändern

Auf Anregung des Obst- und Gartenbauvereins weisen wir darauf hin, dass von den Obstbäumen, die entlang der Straßen stehen, die Früchte von allen Gemeindebürgern in „üblichen“ Mengen zum Verzehr als Tafelobst geerntet werden dürfen.

Hinweis Wasserzweckverband: Da Wassersperrungen immer sehr unangenehm für die Abnehmer sind und die Bekanntmachung über die Tageszeitung leider nicht alle Betroffenen erreicht, besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit sich auf der Homepage des Zweckverbandes unter www.wasserzweckverband-irlbachgruppe.de für die automatische Benachrichtigung per E-Mail bei geplanten Wassersperrungen und sonstigen wichtigen Mitteilungen zu registrieren. Die E-Mail-Adressen der angemeldeten Abnehmer dienen nur für o.g. Benachrichtigungen und werden nicht an Dritte weitergegeben! Ein entsprechender Hinweis ist bereits auf dem Beiblatt zur Verbrauchsgebührenabrechnung 2017 erschienen.

Jagdgenossenschaft Irlbach

Die Einführung des digitalen Jagdkatasters sowie der Unterhalt und die Instandsetzung der gemeindeeigenen Feld- und Waldwege im Genossenschaftsgebiet waren die Schwerpunkte im Jahr 2019.

Schon zeitig im Frühjahr wurden die Schlaglöcher und großen Pfützen eingeebnet und die Fahrbahnen planiert. Die Auswahl des optimalen Straßenbaumaterials gestaltet sich immer schwieriger, da altbewährte Baustoffe nicht mehr zur Verfügung stehen. Asphaltteerbruch, der jahrelang gute Ergebnisse lieferte kann in geeigneter Form und Menge nicht mehr beschafft werden. Das Bauabfall-Recyclingmaterial RC-Mix 0/56 eignet sich nur für größere Löcher und schwergeschädigte Wege. Als brauchbare Oberschicht bleibt nur Granit-schotter, Mineralbeton oder Frostschutz, wobei die Korngrößenzusammensetzung und die Verteilgenauigkeit den Unterschied ausmachen.

Mineralbeton	0/22, 0/32, 0/45, 0/56
Frostschutz	0/32, 32/56
Granitschottermaterial	11/22, 22/32, 32/56

2019 wurden ca. 300 to Wegebaumaterial für 4500 Euro investiert.

Aus Rücksicht auf Pkw- und Radfahrer, Fußgänger, Jogger und Wanderer wurde das feinkörnige und rieselfähige Granitschottermaterial 11/22 auf den Hauptwegen ausgebracht. Um möglichst lange eine optimale Wirkung zu erzielen und sich keine großen Einschränkungen bei der Nutzung der Wege ergeben wurde die Schottermaßnahme im Spätherbst durchgeführt.

Die Jagdgenossenschaft Irlbach bittet um ein möglichst hohes Maß an Rücksicht bei der Bewirtschaftung der Äcker, Wiesen und Waldflächen. Ein freiwilliges Tempolimit von 30 km/h für Schlepper, Lastwagen, Motorrad und PKW belastet die Schotterwege erheblich weniger!

Für die Jagdgenossenschaft Josef Bachl-Staudinger „Jagdvorsteher“

ILE Lauf ist ein Publikumsmagnet – VG Straßkirchen nahm teil

Der diesjährige ILE-Lauf fand, wie bereits im Jahre 2017, in Salching statt. Der Ein Kilometer Mauerer Lauf für Bambinis Jahrgang 2010 und jünger, der Zwei Kilometer Nusser Lauf für Schüler Jahrgang 2004 bis 2009. Der Fünf-Kilometer Groß Business Lauf und der Zehn Kilometer Boysen Lauf sind für alle weiteren Altersklassen vorgesehen. Im Jahre 2021 wird er möglicherweise in Straßkirchen stattfinden



Auch ein Spitzenteam der VG Straßkirchen nahm teil

Straßkirchen gewinnt den 2. ILE-Gäuboden-Cup

Im August 2019 fand der 2. ILE-Gäuboden-Cup für Mixed-Teams in Aiterhofen statt. Angetreten waren elf Mannschaften aus den Gemeinden Feldkirchen, Leiblfling, Straßkirchen, Salching und Aiterhofen. Dabei lieferten sich die Teams harte, jedoch stets faire Wettkämpfe. Letztendlich siegte das Duo aus Straßkirchen Claudia Heigl und Dominik Burkert in einer spannenden Auseinandersetzung knapp gegen die Gastgeber-Paarung aus Aiterhofen mit 6:4.



Tierparkbesuch der ILE Gäuboden-Senioren

Im Sommer war es endlich so weit: Die ILE Gäuboden-Senioren besuchten den Tierpark in Straubing. Es fanden sich insgesamt 25 Interessierte ein um bei strahlendem Sonnenschein an der Führung durch Herrn Eberl, Mitarbeiter des Tierparks, teilzunehmen. Herr Eberl erzählte, dass der Tierpark Straubing derzeit 1.700 exotische und einheimische Tiere in etwa 200 unterschiedlichen Arten beheimatet. Diese sind in Außenanlagen und verschiedenen Gebäuden untergebracht. Wie im Fluge verging die 90-minütige und interessante Führung.



Verleihung „Bayerische Ehrenamtskarte“ an Stefan Karl vom Obst- und Gartenbauverein Irlbach am 04. Juli 2019



Landrat Josef Laumer, Kreisrat Ewald Seifert, Stefan Karl und Bürgermeister Peter Bauer

Musikverein Irlbach Blaskapelle Donautal e.V.



Bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Irlbach Blaskapelle Donautal e.V. wurden die Musiker vorgestellt, die im letzten Jahr in die Blaskapelle integriert wurden. Es waren dies Simon Hartl (Trompete), Johanna Hartl, (Klarinette), Veronika Huttinger (Querflöte), Manuel Wolf (Bariton), Benjamin Baran (Tenorhorn), Christian Hartl (Tenorhorn), Jonas Genau (Tuba), Valentin Löw (Schlagzeug) und Felix Thieß (Schlagzeug)



Bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Irlbach Blaskapelle Donautal e.V. wurde Anna Beinkofer für 10 Jahre aktives Musizieren in der Blaskapelle Donautal mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. An Gereon Englberger konnte das Musikerleistungsabzeichen D1 in Bronze überreicht werden.

Musiker für die Blaskapelle gesucht

Die Blaskapelle Donatal ist aus Irlbach nicht mehr wegzudenken. Über das ganze Jahr hinweg begleitet sie verschiedene Feste und Ereignisse. Um dies auch in Zukunft tun zu können, sind wir ständig auf der Suche nach Musikern und Musikschülern jeden Alters. Wir bieten ständig Unterricht auf verschiedensten Blasinstrumenten wie Posaune, Tenorhorn, Tuba, Trompete, Klarinette, Saxophon, Querflöte. Dabei gibt es viele Gründe ein Musikinstrument zu erlernen: Musizieren fördert kreatives Denken und Konzentrationsfähigkeit. Das Spielen in der Gruppe vermittelt soziale Kompetenzen, gerade durch eine bunt gemischte Gruppe, in der jüngere und ältere Musiker gemeinsam und gleichberechtigt musizieren. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ina Bergbauer, die den Unterricht koordiniert. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen.



Kindergarten der Spitalstiftung, Donaustraße 5, 94342 Irlbach
Telefon: 09424/1038



Träger: Spitalstiftung Irlbach
Stiftungsvorstand: Herr Baron von Poschinger-Bray,

„Lernen im Spiel, das ist unser Ziel!“

Wir sind ein Kindergarten mit derzeit 38 Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren, aufgeteilt in 2 Gruppenzimmern von 4 pädagogischen Fachkräften liebevoll betreut und gefördert. Im laufenden Kindergartenjahr 2020 dürfen wir 5 weitere Neuzugänge begrüßen.



Unsere Öffnungszeiten: 7.15 Uhr (Frühdienst)

7.30 Uhr – 8.00 Uhr (Bringzeit) 12.00 Uhr (1. Abholzeit) - 12.45 Uhr (2. Abholzeit mit Mittagessen), 13.45 Uhr (3. Abholzeit). Der Mittagsdienst wird von derzeit 15 Kindern in Anspruch genommen. Das leckere und gesunde Essen wird von den Eltern am Morgen selbst mitgenommen und vom Personal erwärmt.



Jeden Montag bekommen die Kinder Obst und Gemüse, gesponsert durch das EU-Schulobst- und –Gemüseprogramm, lecker von uns angeboten. Ebenso gibt es Naturjoghurt und Milch. Besonders gut kommt unser Müsli tag am Donnerstag bei den Kindern an.



Wir arbeiten nach einem „teiloffenen Konzept“, d. h. die Kinder können sich täglich neu entscheiden, ob sie ins Sternenzauberzimmer oder ins Sonnenstrahlzimmer möchten. Für die „Kleinen“ und „Neuen“ haben wir das Bambinizimmer, integriert in eines der Gruppenzimmer, eingerichtet. Die Kinder werden bei den Angeboten gemäß ihrem Alter in Gruppen eingeteilt und gefördert.

Unser derzeitiges Jahresthema: „“ bietet viele Exkursionen, Gesprächsthemen, Lieder und kreatives Gestalten an.

Die Freispielzeit ist ein wichtiger Baustein in unserer Einrichtung, ob im Gruppenzimmer oder im Garten.



Das erste Fest im Kindergartenjahr ist der Familiengottesdienst und die Segnung aller Neuanfänger.

Jeden Freitag findet für die Vorschulkinder der Flötenunterricht statt. Am Ende des Kindergartenjahres können die Großen schon einige Stücke ihrem Publikum vorspielen.

Der Kindergarten nimmt am Dorfleben teil. Wir dekorieren das Schaufenster vom Dorfladen mit gebastelten Arbeiten der Kinder.

Pädagogische Betreuungspersonen sind: Monika Weinzierl, Erzieherin und Kindergartenleitung; Uschi Sowa, Erzieherin; Jenni Schwinghammer, Erzieherin; Kerstin Sklarek, Kinderpflegerin

Elternbeiräte: Vorsitzende: Hies Maria, Stellvertreter: Schötz Stefan, Danner Stephanie, Ersatzleute: Kurzer Karina, Ostermeier Franziska, Gürster Jacqueline

Unser Info- Anmeldetag für das gesamte laufende Kindergartenjahr 2020/21 findet am 28. Januar 2020 um 14:00 Uhr im Kindergarten statt.

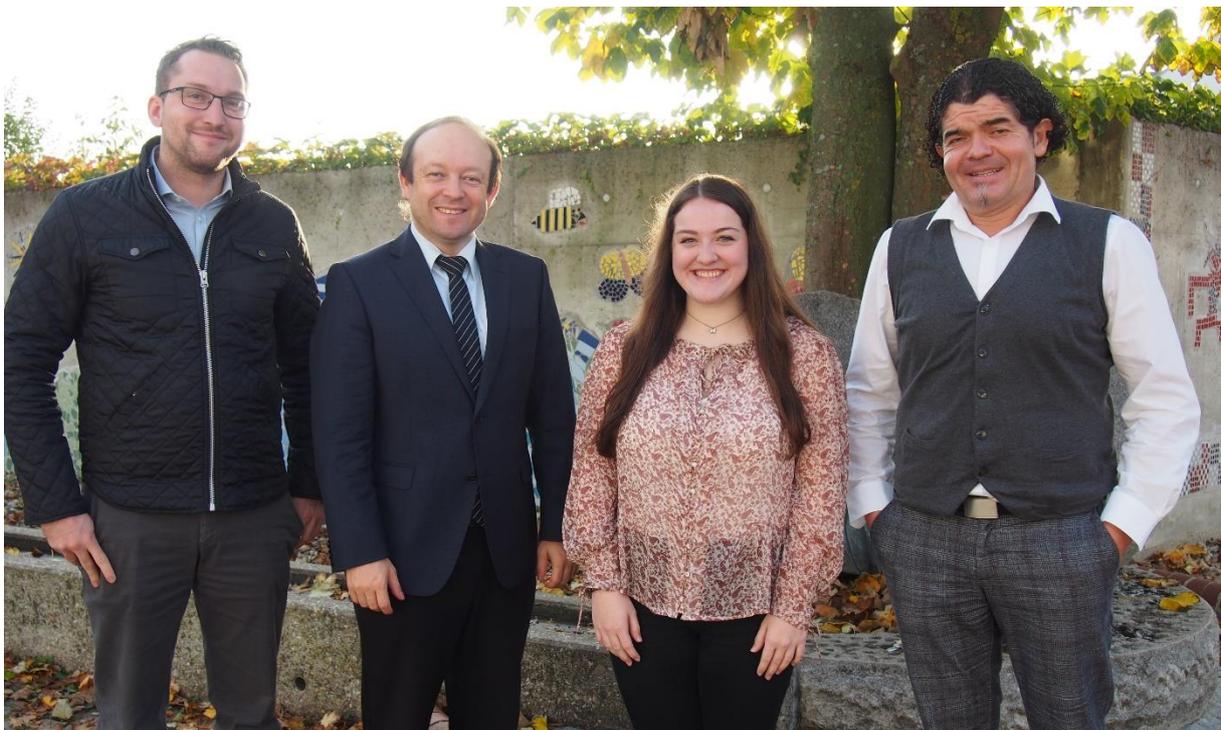
Einen persönlichen Gesprächstermin mit den Eltern und Ihrem Kind wird an diesem Tag festgelegt!

Grund- und Mittelschule Straßkirchen

Theresa Hein neue Bufdi an Grund- und Mittelschule

An der Grund- und Mittelschule in Straßkirchen kann man unter anderem den Bundesfreiwilligendienst -Bufdi- ableisten. Dies kommt dem Schulleiter Martin Mühlbauer, dem Lehrkörper, der Verwaltung, der Ganztagsbetreuung und vor allem den Schülerinnen und Schülern zugute.

Der Leiblfinder Lukas Werner leistete im abgelaufenen Schuljahr und die Straßkirchnerin Theresa Hein leistet in diesem Schuljahr 2019/20 den Bundesfreiwilligendienst an der Schule ab. Dem engagierten bisherigen Bufdi Lukas Werner wurde von Bürgermeister Christian Hirtreiter und von Schulleiter Martin Mühlbauer für seinen vorbildlichen Einsatz bereits im Sommer 2019 gedankt, da er aufgrund seiner künftigen beruflichen Laufbahn schon vor dem Schuljahresende ausgeschieden ist. Die neue aufgeschlossene und intelligente Bufdi Theresa Hein legte im Schuljahr 2018/19 ihr Abitur ab. Sie verfügt über weitreichende EDV- und Fremdsprachenkenntnisse und war in ihrer Gymnasiumzeit in verschiedenen Bereichen sehr aktiv. Für die anstehenden Aufgaben als neuer Bufdi an der Grund- und Mittelschule in Straßkirchen kommen ihr diese Aktivitäten und sicherlich ihre Hobbys sicherlich zu Gute. In ihr Aufgabengebiet fällt täglich ab 7.15 Uhr die Aufsicht der "Buskinder". Dann wird sie bis 13.00 Uhr soweit möglich pädagogisch tätig sein und verschiedene Tätigkeiten im geregelten Schulablauf im Bereich der Verwaltung ausführen, wie z. B. kopieren, Dokumente aktualisieren und neu aufsetzen, Klassensätze fertigstellen, Elternbriefe einsortieren und die Gemeindepost verwalten. Von 13.00 bis 16.00 Uhr wird sie unterstützend den Verantwortlichen in der Ganztagsbetreuung der Schule zur Bewältigung der Hausaufgaben, der Gestaltung der Freizeit auf dem Pausenhof und der Aufsicht in Kleingruppen zur Verfügung stehen. Wie ihr Vorgänger Lukas Werner und das Schuljahr davor Fabian Wendl wird sie auch bei der hervorragenden Zusammenarbeit der Schulfamilie mit der Straßkirchner Künstlergemeinschaft wertvolle Hilfestellungen bieten. Derzeit laufen gerade die Vorbereitungen für die überregionale Straßkirchner Kunstausstellung im Frühjahr 2020 mit dem angegliederten Jugendkunstwettbewerb, wo Theresa Hein bereits stark eingebunden ist.



von rechts: Rektor Martin Mühlbauer, Bufdi Theresa Hein, Bürgermeister Christian Hirtreiter und Geschäftsstellenleiter Christoph Weber

Maibaumdiebe der Mittelschule Straßkirchen waren erfolgreich

Am 30.4.2019 konnte im Straßkirchner Schulhof mit enormer Beteiligung der Eltern und der gesamten Schulbeteiligung der Maibaum der Grund- und Mittelschule Straßkirchen aufgestellt werden. Die Vorschulkinder der Kindergärten St. Martin und St. Elisabeth sowie die Klassengemeinschaften gaben einstudierte Stücke zum Besten. Wie im letzten Jahr hatten einige Schüler der Abschlussklasse traditionell den Maibaum gestohlen und ihn gegen einen entsprechenden Ausgleich wieder fristgerecht abgeliefert. Rektor Martin Mühlbauer wird eine kleine Grillfeier und eine Achterbahnfahrt bei der Abschlussfahrt der Absolventenklasse nach Italien sponsoren. Im Bild die flinken "Diebe" vor dem gerade aufgestellten Maibaum mit Rektor und Bürgermeister im Schulhof.



Soziale Kompetenz üben - Selbstständigkeit fördern

Am 14.03.2019 und am 21.03.2019 waren für unsere Jüngsten zwei besondere Tage. Der bekannte Motivations- und Mentaltrainer Christian Meininger besuchte an diesen Terminen unsere Erst- und Zweitklässler und führte mit ihnen ein Sozialkompetenztraining durch. Folgende Themen standen dabei im Mittelpunkt: •Zur eigenen Meinung stehen können •Meinen ganz persönlichen Grenzzaun erkennen und auch dafür einstehen können•Erkennen, was alles verletzt und ob ich auch schon einmal jemanden mit Worten verletzt habe•Wahrnehmungsübungen, üben das persönliche Umfeld richtig wahrnehmen können•Mit der Kraft der Stimme unmissverständlich „Stopp“ sagen, um klare Grenzen zu setzen Ein tolles Erlebnis für unsere Jüngsten und wir hoffen auf baldige Wiederholung.



Nachwuchshandwerkertag in der Klasse 6

Am Mittwoch, den 13.03.19 war für unsere Schüler der sechsten Klasse ein besonderer Tag. Gespannt erwarteten unsere „Nachwuchshandwerker“ die Profis aus den einzelnen Wirtschaftsbetrieben. Koordiniert durch Obermeister Paul Kanzelsberger konnten unsere Schüler in vier einzelnen Gewerken Praxiserfahrungen sammeln. So erstellte die Gruppe „Schreiner“ unter Anleitung von Herrn Berger aus Irlbach einen Laptopkoffer. In der Gruppe „Heizung – Sanitär“ wurde unter Anleitung der Firma Malek ein Pumpkreislauf hergestellt. Begeistert fertigte die Gruppe „Maler“ unter Anleitung von Malermeister Oskar Dürr verschiedene Raummuster und Farbkonzepte. Zu guter Letzt begeisterte die Gruppe „Elektro“ die Fertigstellung eines „Kusstesters“.

Abschließend lässt sich sagen, dass bei der Vielseitigkeit der Tätigkeiten, die den Schülern geboten wurden, jeder auf seine Kosten kam und vielleicht bei einigen sogar der Grundstein für ihre spätere Berufslaufbahn gelegt wurde. **VIELEN DANK** – an alle Handwerksprofis, die uns ihren Beruf näherbrachten!



Besuch der Benediktinerabtei Metten

Im Kath. Religionsunterricht erfuhren die Schüler/innen 5. und 6. Klassen der Mittelschule Straßkirchen zum Themenbereich „Christengemeinden entstehen“ Interessantes über das Wirken der Klöster früher und heute. Da dieses Thema bei den Schülern auf großes Interesse stieß, bot es sich an, ein richtiges Kloster zu besuchen. Endlich war es soweit! Die Lehrerinnen Frau Müller und Frau Bachl sowie die Sozialpädagogin Frau Juhasz besuchten mit ihren Klassen die Benediktinerabtei Metten, die vor 5 Jahren ihr 1250 - jähriges Bestehen feiern konnte. Der Schulleiter und Präfekt Pater Erhard Hinrainer ließ es sich nicht nehmen, die Führung durch das Kloster selbst zu übernehmen. Besichtigt wurden nacheinander die berühmte Barockbibliothek, die Kloster- und Pfarrkirche St. Michael, der Festsaal und die neue Bibliothek. Die „alte“ Bibliothek, die weit über die bayerischen Grenzen hinausbekannt ist, hatte es den Schülern besonders angetan. So erfuhren sie z.B., dass sich ca. 20.000 Bücher darin befinden und dass diese Bücher handgeschrieben sind. Ein besonders schweres Exemplar durften sie dann auch in der Hand halten. Nicht minder beeindruckt waren die Kids von der

neuen Bibliothek, die weitere 200.000 Bücher umfasst. Selbst wenn man jeden Tag 10 Bücher lesen könnte, würde ein Menschenleben nicht ausreichen um alle Bücher zu lesen. Die vielen Glasmalereien im gelb-blau Ton ließen eine besondere Atmosphäre entstehen.

Im wunderschönen Festsaal, den man wahrlich als kleines „Schmuckkästlein“ bezeichnen kann, beantwortete Pater Erhard dann die vielen Fragen, die die Kinder vorbereitet



hatten. Besonders interessant war z. B. der Tagesablauf von Mönchen, das angegliederte Gymnasium oder der Bereich Landwirtschaft. Das Unterrichten von jungen Menschen gehört seit Jahrhunderten zum Auftrag der Benediktiner in Metten. Die 14 Mönche im Kloster leben nach dem Grundsatz des Hl. Benedikt: „Bete und arbeite“. Zum Abschluss bedankte sich die Klassensprecherin für die äußerst interessante und beeindruckende Führung, die eine wirklich gelungene Abwechslung zum Schulalltag war. Pater Erhard verstand es dank seiner ruhigen, sympathischen Art in hervorragender Weise das Interesse der Kinder zu wecken und damit ihr Wissen „rund ums Kloster“ zu erweitern.

Kirchen und Gottesdienstzeiten in unserer Pfarreiengemeinschaft

Straßkirchen - St. Stephanus

Sonntag: 10.15 Uhr

Montag: 07.15 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr

Donnerstag - 16.30 Schülermesse

(Für die gesamte Pfarreiengemeinschaft
zur Vorbereitung auf Firmung und Erstkommunion.)

Freitag - Jeden ersten Freitag im Monat: 07.15 Uhr

Samstag - 18.00 Uhr (von Oktober bis März)

18.30 Uhr (von April bis September)



Irlbach - Mariä Himmelfahrt

Sonntag - 09.00 Uhr

Dienstag - 08.00 Uhr

Samstag - 17.00 Uhr (von Oktober bis März)

17.30 Uhr (von April bis September)



Schambach - St. Nikolaus

Sonntag - 09.45 Uhr

Mittwoch - 18.00 Uhr

Samstag - 18.00 Uhr



Ainbrach - St Michael

Sonntag - 14tägig - 08.30 Uhr



Paitzkofen - St. Nikolaus

Sonntag/14tägig - 08.30 Uhr



Haberkofen - St. Martin

Donnerstag – 18.00 Uhr (ca. 5x jährlich)



Sophienhof - St. Thomas von Canterbury.

Donnerstag – 18.30 Uhr (ca. 5x jährlich)



Niederast – St. Georg

(Nach Absprache)

(Termine können sich ändern. Wissenswertes und Lesenswertes können Sie jederzeit dem Pfarrbrief entnehmen.)

Du bist ein Segen!

Menschen und Tiere, Fahrzeuge und Geräte, Wege und Gebäude werden gesegnet, um zu verdeutlichen, dass sie nun unter dem Schutz Gottes stehen. Ein guter Brauch. "Segen" ist aber weit mehr. Jeder Mensch kann segnen. Täglich. "Segen" hat etwas überaus Zwischenmenschliches, etwas Humanes.

Da geht es um etwas Emotionales. Wünsche können Schäume und Träume sein. Ein handfester Realist könnte entgegnen, dass ein Wunsch, ein Gebet und ein Glaube an etwas Zukünftiges etwas wenig Sinnloses ist, weil wir unser Schicksal ohnehin nicht beeinflussen können. Ein Segen ist ein "Zeichen"! Ich bringe sichtbar zum Ausdruck, dass mir jemand wichtig ist. Natürlich kann ich ihm das auch einfach sagen. Doch mit einem Segen verbinde ich weitaus mehr. Segen ist etwas Bedingungsloses. Mit ihm werte ich nicht, sondern zeige, dass ich mein Gegenüber ohne Vorbehalte annehme. Mit einem Segen verbinde ich überdies auch ein Gutheißen (Lateinisch: "benedicere"). Das Uneigennützigste ist das eigentliche Zeichen, das ich mit einem Segenswort, einem Segensgruß oder einer Segenshandlung verbunden ist. Segen ist Zuspruch und Ermutigung gleichermaßen. Segen bringt Verbundenheit und Wertschätzung zum Ausdruck, die jeder gebrauchen kann. Solche Anerkennung ist wertvoll. Mit einem Segen sage ich jemand, ich bin vor dir überzeugt. Segen schafft das Gefühl, ich habe jemanden im Hintergrund, der mir etwas zutraut. Ich muss dafür keine Leistung erbringen und werde dafür auch nicht bewertet. Segen stärkt, ohne etwas einzufordern. Einfach so. Segen ist die Bitte: Lass dich auf ein Weltbild ein, das auf Zuwendung baut. Segen ist die Bitte: Mach dir Gedanken darüber, wie kann ich mit einem winzigen Zeichen der Zuneigung meine kleine Welt menschlicher machen.

Freiwillige Feuerwehr Irlbach

Die Freiwillige Feuerwehr Irlbach ist gut für die Zukunft gerüstet. Vor allem der erfolgreiche Abschluss von elf Feuerwehrfrauen und -männern bei der „Modularen Trupp-Mann Ausbildung“ bringt wieder neuen Schwung in die Mannschaft. Bei insgesamt 19 Übungen wurden die Abläufe für Einsätze einstudiert sowie der Umgang mit neu beschafften Werkzeugen geübt, sodass wir die zehn bis Ende November angefallenen Einsätze routiniert abarbeiten konnten. Die Feuerwehr Irlbach war heuer Ausrichter einer großen Einsatzübung mit den Wehren aus Straßkirchen, Schambach, Paitzkofen und Straubing. Solche Großübungen dienen dazu, die Abläufe unter verschiedenen Feuerwehren zu optimieren und war ein großer Erfolg. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei der Saatzucht Ackermann, auf deren Firmengelände die Übung stattfand. Neben dem Ausbildungserfolg erhält man bei solchen Übungen immer auch andere Erkenntnisse, wie etwa der zur Verfügung stehenden Wassermenge vor Ort.



Gemeinschaftsübung bei der Saatzucht Ackermann



Maschinenübung

Da Irlbach aus geographischen Gründen eine sehr lange Anfahrtszeit für den Rettungsdienst hat, haben sich einige Aktive entschlossen, eine sogenannte „First-Responder-Gruppe“ zu gründen. First Responder sind Ersthelfergruppen, welche in medizinischen Notfällen alarmiert werden, um Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes oder des Notarztes zu leisten. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe, die wir uns vorgenommen haben!

Aber nur mit Mitgliedern der Feuerwehr Irlbach wird dieses Projekt nicht funktionieren. Deswegen bitte ich alle Irlbacherinnen und Irlbacher, sich auch zu engagieren! Zum einen durch monetäre Beteiligung, da diese freiwillige Aufgabe nur durch Spenden finanziert werden kann. Zum anderen brauchen wir aber auch „First Responder“, welche nicht in der Feuerwehr aktiv sind, aber gerne Hilfe am nächsten Leisten wollen. Die Ausbildung wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 beginnen.

Bitte haben Sie keine Scheu und sprechen Sie uns an! Jeder Einzelne wird benötigt, damit dieses Projekt gelingt.

Zu guter Letzt wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Irlbach ein angenehmes, schadensfreies Jahr 2020! Und falls Sie einmal Hilfe benötigen:

Feuerwehr und Rettungsdienst sind immer unter der **112** erreichbar.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Andreas Liebl, Kommandant FF Irlbach

Kath. Deutscher Frauenbund Irlbach

Auch dieses Jahr kann der KDFB Irlbach auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten zurückblicken. Höhepunkt war die 100-Jahr-Feier am 22. September dieses Jahres. Der Festtag begann bereits vormittags mit einem langen Kirchengzug unter den Klängen der Blaskapelle Donautal. Herzlicher Dank gilt hier all den teilnehmenden Vereinen, Pfarrgemeinderat, Gemeinderat, Ehrengästen und allen, die sich so zahlreich beteiligten. Anschließend zelebrierte Pfarrer Michael Killermann und Pfarrer Loxly den festlichen Dankgottesdienst, musikalisch begleitet von der Chorgemeinschaft Irlbach/Straßkirchen. Es folgte der Festakt mit gemütlichen Mittagessen, Kaffee und zahlreichen hausgebackenen Kuchen im Gasthof Huber in Loh. Dort fanden auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder statt, sowie ein informativer Rückblick und eine Fotopräsentation über die bisherige Geschichte des traditionsreichen Vereins. Noch bis in den späten Nachmittag wurde hier zusammen bei Musik und einem gemütlichen Ratsch gefeiert, bevor ein gelungenes Fest sein Ende nahm.

Derzeit verzeichnet der Katholische Deutsche Frauenbund Irlbach über 140 Mitglieder und zählt zu den ältesten in der Diözese Regensburg. Gründungsdatum ist der 07.09.1919, gegründet von Maria Annunzia Gräfin von Bray-Steinburg, die damals auch gleichzeitig den Vorsitz übernahm und den Verein lange Jahre leitete.



Gruppenfoto 100-Jahr-Feier



Die für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrten Mitglieder bei der 100-Jahr-Feier

Sportverein Irlbach

Abteilung Fitness und Gymnastik:

Hier werden die Kurse Gesundheitsgymnastik und Trittsicher zur Verbesserung der gesamten Muskulatur angewandt. Atemtechnik, Körperwahrnehmung und spezielle Rückenübungen bilden den Hauptteil der Übungseinheiten. Mit Yoga, Chi-Gong und Entspannung lassen wir den Körper zum Abschluss zur Ruhe kommen. Mitmachen kann jeder, egal ob Mann oder Frau, auch Nichtmitglieder! Als Höhepunkt des Jahres startete der Trittsicher-Kurs-Sturzprävention im Mai 2019 zur Messe „Die 66“ nach München. Übungsleiterin Gerda Bachl-Staudinger bewarb sich für einen Auftritt auf der Sportbühne der Messe und prompt folgte eine Einladung. Die Seniorengruppe belegt zweimal jährlich einen Trittsicher Kurs und trainiert dann wöchentlich einmal im Verein um die Fitness zu erhalten.



Bild zeigt „Trittsicher“-Seniorengruppe

Jugendfußball:

Die in 2017 gegründete Spielergemeinschaft mit dem FC Strasskirchen ermöglicht den Spielbetrieb von 5 Jugendmannschaften (F- bis B-Jugend) in der SG SV Irlbach/ FC Strasskirchen. Die C- und B-Jugendmannschaften werden ausschließlich in Irlbach durch das Trainerteam Armin Soller (C-Jugend), Oliver Muhr (B-Jugend) und Gerhard Hallermeier (Co-Trainer beider Mannschaften, FC Strasskirchen) geführt und betreut. Jugendleiter Oliver Muhr und sein Trainerteam, Tobias Ringlstetter (F-Jugend), Martin Greifenstein (D-Jugend) und Armin Soller (C-Jugend), ermöglichen ehrenamtlich mit viel Einsatz derzeit 67 Jugendlichen den Fußballsport an beiden Standorten auszuüben.

Seniorenfußball:

Aufgrund der Baumaßnahmen am Sportgelände war es im kompletten Jahr 2019 nicht möglich den Spielbetrieb in Irlbach abzuhalten. Die Spiele fanden größtenteils am Sportgelände in Strasskirchen statt, die Vorrunde der aktuellen Spielzeit 2019 / 2020 wurde sogar komplett auf auswärtigen Plätzen bestritten. Umso bemerkenswerter ist die Leistung und der Zusammenhalt der Mannschaften. Seniorenspielleiter Klaus Heimann stand zudem vor der Herausforderung, der Mannschaft ein neues Gesicht zu geben. Junge Spieler und Neuzugänge haben sich hervorragend integriert. Die Mannschaft ist geprägt von Teamgeist und spielt begeisternden Fußball.



Bild zeigt „Seniorenmannschaft des SV Irlbach“

Sparkasse unterstützt SV Irlbach

Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt den Sportverein Irlbach 1927 e.V. mit einer Spende in Höhe von 350 Euro. Mit diesem Zuschuss werden zwei Kleinfeldtore für die Jugend angeschafft. Geschäftsstellenleiter Christian Weinzierl von der Sparkasse Straßkirchen überreichte den symbolischen Spendenscheck



Das Bild zeigt v.l. Kassier Stefan Preuss, Geschäftsstellenleiter Christian Weinzierl, 2. Vorsitzender Jürgen Müller, Jugendtrainer Oliver Muhr mit den Jugendspielern

Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der Irlbacher Stockschützen

Die Abteilung Stockschützen des Spiel- u. Sportfördervereins (SSFV) veranstaltete am Samstag, den 06. Juli den zweiten Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten zu Ihrem 40-jährigen Bestehen. Nachdem im Juni bereits ein großes Jubiläumsturnier mit 18 Mannschaften in der Gäubodenhalle in Straßkirchen ausgerichtet wurde, stand die Feier ganz im Zeichen der Abteilung und seiner Mitglieder. Um 17.30 Uhr fand in der Pfarrkirche Irlbach ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt, der von Pfarrer Loxley Sebastian Paravakal feierlich gestaltet wurde. Im Anschluss begab man sich ins Gasthaus Auer. Abteilungsleiter Mika begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich beim Pfarrer für den schönen Gottesdienst. Die nächsten Grußworte galten dem 2. Bürgermeister Hermann Radlbeck, der in einer kurzen Rede die Bedeutung von Vereinen und ehrenamtlicher Arbeit hervorhob. Ebenso wurden alle anwesenden Gemeinderäte begrüßt und nicht zu vergessen die beiden Ehrenmitglieder Adolf Stauber und Heribert Kappelmeier. Als Gründungsmitglied und erstem Abteilungsleiter galt Max Meinzinger der Dank genauso wie den Förderern des Vereins Alfred Eidenschink und Erich Pflugfelder. Zusätzlich zum Dankeschön bekamen die genannten Geschenke in Form eines gläsernen Eisstocks und eines beschrifteten Maßbands. Um die 40 Jahre noch einmal Revue passieren zu lassen, wurde zum Schluss noch eine Diashow mit Bildern aus der Vereinschronik vorgeführt. Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.



Bild zeigt die Mitglieder der Abt. Stockschützen beim 40jähr. Jubiläumsfest

Fischereiverein Irlbach-Straßkirchen



Die neue Vorstandschaft mit Bürgermeister Dr. Christian Hirtreiter



Zahlreiche langjährige Mitglieder wurden geehrt

Das traditionelle **Königsfischen** im Rahmen der Hege fand in diesem Jahr am 28. Juli statt. 42 Mitglieder nahmen, teils mit sehr großem Erfolg, daran teil. Fischerkönig wurde Christian Müller, Jungfischerkönig Lukas Gegenfurtner, den Damenpokal sicherte sich Stephanie Lehmann. Außerdem waren Johannes Radlbeck, Tobias Schraufstetter und Peter Schraufstetter besonders erfolgreich.



Die Aktivitäten der Jugend



Beim **Jugendfischen** an den vereinseigenen Weiher in Schambach waren zahlreiche Jungfischer mit großem Eifer dabei.



Jugendzeltlager in Wallersdorf am 17. und 18. August

Schützengesellschaft Eintracht Irlbach

In der **Gauoberliga**, der höchsten Schützenklasse im Schützengau Straubing-Bogen hat die 1. Mannschaft mit Gerhard Buchner, Kevin Dengler, Bernhard Ebenbeck und Bernhard Fallt einen guten Mittelplatz erreicht. In der Einzelwertung belegte Kevin Dengler einen mit einem Ringdurchschnitt von 385,71(von 400 möglichen) einen hervorragenden 2. Platz.

Die Jugendmannschaft wurde im ersten Jahr ungeschlagen Meister der Sonderrunde 5.



Max Nachreiner, Patrick Weise, Anna-Lena Wühr, Julia Stegbauer, Julia Reith

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte		Ringe	Ø-Ringe
1.	SG Eintracht Irlbach 1	8	16	: 0	5945	743,13
2.	Vorwaldschützen Steinach 3	8	10	: 6	5385	673,13
3.	Auer-Schützen Loitzendorf 2	8	8	: 8	5663	707,88
4.	Burgfalken Saulburg 1	8	6	: 10	5394	674,25
5.	Gallner-Schützen Rattiszell 1	8	0	: 16	4456	557,00

Weitere sportliche Highlights waren die Teilnahme an überregionalen Wettbewerben. Im Gaufinale in Straubing schoss Kevin Dengler, an der Niederbayerischen Meisterschaft beteiligten sich Gerhard Buchner, Kevin Dengler, Bernhard Ebenbeck, Julia Reith und Julia Stegbauer und in München-Hochbrück schossen **Kevin Dengler und Julia Stegbauer bei den Bayerischen Meisterschaften**. Erfolgreich waren die Irlbacher Schützen auch bei der Sektionsmeisterschaft in Aholting, wo die Irlbacher Luftpistolenschützen mit Franz Berger, Hans Berger und Gerhard Buchner den 2. Platz erreichten. Die Schülermannschaft wurde Sektionsmeister. Außerdem wurde die Jugendmannschaft Sieger im landkreisweiten Jugendfernwettkampf.



Sektionsmeister wurde die Schülermannschaft mit Carina Berger, Julia Stegbauer und Sebastian Huttinger



Ein großer Erfolg war wieder die Dorfmeisterschaft in Irlbach, wo an drei Schießabenden 54 Mannschaften und 152 Einzelschützen, darunter 23 Jugendliche, um den Dorfmeistertitel kämpften. Die Siegerehrung dazu findet voraussichtlich am 1. Februar im neuen Begegnungshaus statt.

Schützenkönige 2019:

Schützenkönig:

Wurstkönig:

Brezekönig:

Erwachsene:

Hilmer Katja

Hilmer Therese

Schiller Ludwig

Jugend:

Wolf Manuel

Völkl Elias

Anna-Lena Wühr

Irlbacher Donauwanderer

Der Jahresausflug des Wandervereins ging am 20./21.7.2019 nach Söll/Tirol am Wilden Kaiser. Bei schönem Wetter ging es am Samstag mit den Teilnehmern ins Ferienhotel Fuchs. Nachdem wir das Gepäck im Hotel untergestellt hatten, konnte wieder jeder den Tag verbringen wie er Lust hatte. Die meisten fuhren mit der Bergbahn auf die 1829 m hoch gelegene Hohe Salve. Von dort konnte man verschiedene Wanderwege ins Tal benutzen oder auch wieder mit der Bergbahn bis zur Mittelstation bzw. ins Tal fahren. Bei der Mittelstation konnte das Wandergebiet „Hexenwasser“ erkundet werden. Es gab auch einen Talbus den man kostenlos benutzen konnte. Zurück im Hotel ließen wir den Tag bei einem guten Essen und unterhaltsamen Beisammensein ausklingen. Am Sonntag, nach einem ausgiebigen Frühstück, wollte wir nach Kitzbühel fahren. Wegen des anhaltenden Regens, mussten wir unsere Pläne umschmeißen. Unser Weg führte uns zunächst nach Kirchdorf zur Schaukäserei „Wilder Käser“. Nach einem Videovortrag über die Entstehung von Heumilchkäse, konnten wir verschiedene Heumilch-Käsesorten probieren und natürlich auch einkaufen. Gegen Mittag ging es nach Kitzbühel. Der Regen ließ nach und wir konnten bei Sonnenschein Kitzbühel erkunden. Um 17.00 Uhr trafen wir uns wieder und fuhren gut gelaunt mit dem Bus nach Hause.



Bergmesse

Bei schönem Wetter feierten der Wanderverein Irlbach, Mitglieder der Pfarrgemeinde Irlbach und Gäste aus der Umgebung zum 19. Male einen Gottesdienst beim Goldenen Kreuz in Buchberg/ Neuhausen. Es kamen ca. 60 Gläubige, die im Pitterer Wald zwischen Buchberg und Neuhausen mit Pfarrer Michael Killermann aus Irlbach an einer kleinen Lichtung beim Goldenen Kreuz einen feierlichen Gottesdienst feierten.



Wechsel an der Spitze der Irlbacher Donauwanderer

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen trafen sich am Samstag, den 19.10.2019 die Mitglieder im Gasthaus Auer. Der bisherige Vorstand Paul Augustin trat auf eigenen Wunsch in die zweite Reihe zurück. In seine Fußstapfen tritt jetzt Josef Schwaller. Als neuer Schriftführer wurde Franz Häusler gewählt. Neu im Ausschuss sind jetzt Paul Augustin und Jürgen Müller. Radlbeck Hermann unterstützt als Kassenprüfer. Die anderen Posten sind gleichgeblieben und alle Posten wurden einstimmig gewählt. Die Irlbacher Donauwanderer bedanken sich bei Paul Augustin für die 35 Jahre hervorragende Arbeit als 1. Vorstand und bei Ignaz Liebl sowie bei Andreas Weber für die gute Zusammenarbeit.



VERANSTALTUNGEN IRLBACH 2020

Tag	Monat	Veranstaltung - Veranstalter
05.	01.	Jahreshauptversammlung, FFW Irlbach
10.	01.	Mitgliederversammlung, SSFV Irlbach
19.	01.	Neujahrsempfang Pfarrgemeinde
01.	02.	Internes Hallenturnier, Dorfmeisterschaft Schützen, Siegerehrungen, SV Schützen
22.	02.	Kappenabend, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
25.	02.	Oldtimer Faschingsrundfahrt, Oldtimerfreunde
29.	02.	Jahreshauptversammlung, Fischereiverein
13.	03.	Jahreshauptversammlung, Sportverein Irlbach
14.	03.	Jahreshauptversammlung, Oldtimerfreunde
28.	03.	Mitgliederversammlung, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
29.	03.	Fastenessen, Kath. Frauenbund Irlbach
22.	04.	Jahreshauptversammlung, Kath. Frauenbund Irlbach
24.	04.	Jahreshauptversammlung, Schützenverein Irlbach
26.	04.	Erstkommunion
30.	04.	Maibaumaufstellen, FFW Irlbach
01.	05.	Maibaumaufstellen, Schützenverein Blaue Donau Entau
03.	05.	Kriegerjahrtag u. Mitgliederversammlung, KRuSK Irlbach
08.	05.	Muttertagsbasteln, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
16.	05.	Schützentag, Schützenverein Irlbach
21.	05.	Feuerwehrfest, FFW Irlbach
11.	06.	Fronleichnamsprozession und Kellerfest, Musikverein Irlbach
21.	06.	Familientag, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
28.	06.	Bogenbergwallfahrt, Pfarrei Mariä Himmelfahrt
05.	07.	Pfarrfest, Pfarrei Mariä Himmelfahrt
11. - 12.07.		Sportwochenende, SV Irlbach
18. - 19.07.		Ausflug, Wanderverein Irlbach
19.	07.	Hegefischen, Fischereiverein
26.	07.	Gartenfest, Obst- und Gartenbauverein
22.	08.	Fischerfest, Fischereiverein Irlbach
4., 6. u. 11.09.		Schießabende Dorfmeisterschaft, Schützenverein Eintracht Irlbach
06.	09.	Bergmesse, Wanderverein Irlbach
13.	09.	Grillfest, Oldtimerfreunde
26.	09.	Weinfest Sportverein Irlbach mit Siegerehrung Schützendorfmeisterschaft
10.	10.	Jahreshauptversammlung, Musikverein Irlbach
24.	10.	Jahreshauptversammlung, Wanderverein Irlbach
31	10.	Herbstbasteln, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
11.	11.	Sankt-Martins Umzug, Kindergarten Irlbach
14.	11.	Kameradschaftsabend FFW Irlbach

- 22. 11. Adventsbasar, Kath. Frauenbund Irlbach
- 28. 11. Christbaumversteigerung, SV/SSFV Irlbach
- 29. 11. Weihnachtsfeier Senioren, Kath. Frauenbund Irlbach
- 05. 12. Christbaumversteigerung, FFW/Schützenverein
- 06. 12. Weihnachtsfeier, Wanderverein Irlbach
- 12. 12. Dorfweihnacht, Musikverein Irlbach
- 12. 12. Christbaumverkauf Dorfladen Irlbach
- 12. 12. Weihnachtsbasteln, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
- 18. 12. Weihnachtsfeier, Sportverein Irlbach
- 19. 12. Weihnachtsfeier, Fischereiverein Irlbach
- 20. 12. Fahrt Weihnachtsmarkt, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
- 31. 12. Silvesterlauf, SSFV Irlbach

VHS-Aussenstellenleiterin Erika Bachl informiert:

Die Aussenstelle Straßkirchen-Irlbach der Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen bietet für die beiden Gemeinden Kurse an in den Bereichen Gesundheit, Sport, Tanzen, Kinderturnen, HIP HOP, Nähen, Sprachen, Gesellschaft, Kreatives und vieles mehr. Ich bin sehr daran interessiert, die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger in meine Programmplanung mit einzubeziehen und freue mich über alle Tipps und Anregungen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Hirtreiter, Bürgermeister Straßkirchen und Herrn Bauer, Bürgermeister Irlbach und bei Herrn Mühlbauer, Schulleitung Straßkirchen.

Mein besonderer Dank gilt auch allen Teilnehmerinnen in den Kursen!

Erika Bachl – Außenstellenleiterin
Tel. 09424/949399
Mobil: 0151 524 307 21
E-Mail erika.bachl@t-online.de
<http://Strasskirchen.vhs-straubing-bogen.de>



Das Jahr 2019/2020

KURSTITEL	BEGINN	VON	RAUM
Morgen-Yoga „Der perfekte Start in den Tag“	16.01.20	09:30	Rathaus Irlbach
Hata Yoga am Abend Donnerstags	09.01.20	18.00	Rathaus Irlbach
Pilates NEU	15.01.20	18.30	Aula Volksschule Straßkirchen
Pilates NEU	15.01.20	20.00	Aula Volksschule Straßkirchen
Gesundheitsgymnastik	14.01.20	18:45	Aula Volksschule Straßkirchen
Zumba Fitness für Fortgeschrittene	13.01.20	19:15	Aula Volksschule Straßkirchen
Zumba Fitness Beginners	13.01.20	20.15	Aula Volksschule Straßkirchen
Eltern-Kind-Turnen I13	08.01.20	15.30	Turnhalle VS Straßkirchen
Eltern-Kind-Turnen II	08.01.20	16.45	Turnhalle VS Straßkirchen
Ballett für Kinder Relevé, Chassé, Plié	10.01.20	14.00	Rathaus Irlbach

Ballett für Kinder Relevé, Chassé, Plié	10.01.20	15.00	Rathaus Irlbach
Videoclip Dancing (4-6 Jahre)	13.01.20	16.00	Aula Volksschule Straßkirchen
Videoclip Dancing (7-9 Jahre)	13.01.20	17.00	Aula Volksschule Straßkirchen
Videoclip Dancing (10-14 Jahre)	13.01.20	18:00	Aula Volksschule Straßkirchen
NÄHKURS für Anfänger NEU	22.01.20	19.00	Kunstraum Volksschule Straßkirchen
NÄHKURS für Fortgeschrittene NEU			
TRACHTENROCK	05.02.20	19.00	Kunstraum Volksschule Straßkirchen
Englisch für Fortgeschrittene	10.01.20	17:30	Schulraum Volksschule Straßkirchen
Qualivorbereitung Mathematik	06.03.20	14.30	Volksschule Straßkirchen, Schulraum
Kleiner Kräuterspaziergang – NEU			Treffpunkt Weiter beim Irlbacher
Frühlingskraft durch Wildkräuter	13.05.20	17.00	Schloß

Ich bin seit 2002 (seit 17 Jahren) ehrenamtliche Leiterin der Außenstelle Straßkirchen-Irlbach der Volkshochschule (Vhs) Straubing-Bogen.

Nachdem die Interessen der Menschen unterschiedlich liegen, ist es mir besonders wichtig, ein vielseitiges Kursangebot anzubieten.

Bei Herrn Dollmann, Geschäftsführer der vhs möchte ich mich ganz besonders bedanken für die gute Zusammenarbeit, dem Leiter Alfons Wolf, natürlich dem 1. Vorsitzenden Landrat Laumer, der sich immer sehr informiert und interessiert um uns, die Volkshochschule des Landkreises, kümmert.

Sie können alle Kurse im Internet finden und sich auch online anmelden unter: <http://vhs-straubing-bogen.de>

Die Programmhefte liegen aus in den Banken, Netto/Bäckerei Schifferl, Post Straßkirchen.

Anmeldungen sind möglich unter: Tel. 09424/949399 oder 0151 524 307 21 ab 14 Uhr.

Wir sagen danke

Blutspenden

An den regelmäßigen Blutspendeaktionen des Blutspendedienstes des Kreisverbandes des Bayer. Roten Kreuzes nehmen in Straßkirchen in der Regel ca. 100 Spendenwillige teil; davon etwa ein Drittel aus dem Gemeindegebiet Irlbach. Etwa 7000 Spender gibt es im Landkreis Straubing-Bogen, die freiwillig und unentgeltlich ihr Blut für kranke Menschen spenden. Wir danken Allen, die sich an der jährlichen Aktion des Bayerischen Roten Kreuzes beteiligen und damit helfen, Menschenleben zu retten.

Kriegsgräbersammlung im Oktober 2019

Soldaten des 3. Sanitätslehrregiments haben mit vorbildlichem Einsatz in den Gemeinden Irlbach und Straßkirchen das respektable Sammelergebnis von 2.600,24 € erzielt. Mit diesem Engagement leisten wir einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Gedenk- und Friedensarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Den Sammlern und Spendern ein recht herzliches Dankeschön.

**Wir gedenken
unserer im Jahr 2019 verstorbenen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger**

Auferstehen ist unser Glaube

Wiedersehen unsere Hoffnung

Frommes Andenken unsere Liebe

Für das kommende Jahr bitten wir wiederum alle Vereine und Institutionen uns bis Anfang November 2020 Höhepunkte aus Ihrem Bereich in Form eines Berichtes für das Gemeinde-Info 2020 zukommen zu lassen. Beiträge die während des Jahres bereits zur Veröffentlichung auf der gemeindlichen Homepage an uns übergeben worden sind, können für das Gemeinde-Info nur in gekürzter und abgeänderter Form eingereicht werden.